

an kreuzen

St. Johannes
Ritterhude

Friedenskirche
Scharmbeckstotel

St. Willehadi
Scharmbeck

St. Marien
Osterholz

Emmaus
Pennigbüttel



Gemeinsame Zeit

Eine Momentaufnahme vom Zelt-Wochenende für Väter und Kinder vom 9. - 11. Juni 2023 mit Volker Austein - Foto: Saade



Einladung zum Sommerball **3**



Thema: KV-Wahlen 2024 **4+5**



Abschied von Gert Glaser **9**

Inhalt

	Seite
Aktuelles	3
Sommerkirchen-Gottesdienste 2023 Einladung zum Sommerball	
Das Thema	4 + 5
KV-Wahlen 2024 Stimmen von KirchenvorsteherInnen	
Kinder & Jugendliche	6 + 7
On The Road sagt „Tschuß“ Kinderbibelwochen in den Herbstferien Wir begrüßen knapp 100 neue Konfis Regionaler Teamer-Treff startet neu durch	
Werbung	8
Aktuelles	9
Gert Glaser sagt dann mal „Tschuß“	
Werbung	10
Bildung / Aktuelles	11
Auf dem Weg zur kirchlichen Trauung Name gesucht: Gesamtkirchengemeinde	
Werbung	12
Diakonie	13
Ambulanter Pflegedienst trotz stürmischer Zeiten	
Kirchenmusik	14
Das Musikfest Bremen zu Gast in Willehadi 18. Scharmbecker Orgeltage vom 8.-10.9.	
Unsere Mitte / Aktuelles	15
Gottesdienste zum Schulanfang Spendenaktion Caritas und Diakonie	
Gottesdienste	16 + 17
Die Termine im Juli, August und September	
St. Johannes	18 - 20
Abschied von Bettina Schulze in den Ruhestand Goldene Konfirmationen am 1.10. Neu in Ritterhude: Maike Miesner Hammefest 2023: Wir sind dabei! Neues aus dem Förderkreis	
Friedenskirche	21 + 22
Aktivitäten rund um die Friedenskirche Ein Blick in die Zukunft der Gemeindeleitung	
St. Willehadi	23 - 26
Abschied von Pastor Gert Glaser Neues vom Förderkreis zur Erhaltung der St. Willehadi-Kirche Eine ungewöhnliche Friedhofsführung Der Männerkreis löst sich nach 46 Jahren auf Kindergartenkinder besuchen die Kirche Gottesdienst für Klein und Groß	
St. Marien	27 + 28
Erntedank 2023 Vorgestellt: Matthias Razetti - Küster Osterholzer Windlichter - Weihnachtsaktion	
Emmaus	29 + 30
Gemeindausflug ins Tister Bauernmoor Gemeindefest Ankündigung, Friedhof aktuell! Erntedank in Emmaus, Kinderflohmärkte	
Werbung	31
Unsere Adressen	32

„... Tanzen hat seine Zeit.“



Fotos:Gert Glaser

Mit dem Tanzen scheint die Bibel Probleme zu haben. Ganze neun Mal begegnet das Wort in beiden Testamenten. An fünf dieser Stellen wird das Tanzen sogar deutlich verurteilt, beispielsweise beim Tanz des Volkes Israel um das Goldene Kalb. Wer tanzt, der scheint sich verdächtig zu machen. Hängt er vielleicht einem der Fruchtbarkeitskulte an, von denen sich die Frommen fernzuhalten haben?

Dabei ist es nur natürlich zu tanzen. Selbst die Bienen tun es. Professor Karl von Frisch widmete sich seit den 30er Jahren des letzten Jahrhunderts der Erforschung ihres Schwänzeltanzes. Seine „systemrelevante Pionierarbeit“ schützte den Enkel einer jüdischen Großmutter, galt seine Arbeit den Nazis doch als Beitrag zur Ernährung des deutschen Volkes.

Im August 2007 wurde ein Gelbhaubenkakadu in einem amerikanischen Vogelschutzzentrum abgegeben. Gleichzeitig erhielt die Einrichtung eine CD mit dem Hinweis, darauf befänden sich die Lieblingslieder des Vogels. Als die Betreuerinnen die CD abspielten, begann Snowball tatsächlich, heftig mit dem Kopf zu nicken und die Füße im Takt zu bewegen. Schnell avancierte der gefiederte Tänzer zum Präzedenzfall der Musikforschung.

Dass manche Vögel bewundernswerte Tänzer sind, erfuhr ich im Februar auf der japanischen Insel Hokkaido. Ihr Name erinnert uns an einen Kürbis. Weniger bekannt sind die dort lebenden Mandschuren- oder Rotkronenkraniche. Sie unterscheiden sich von den bei uns durchziehenden Graukranichen zunächst einmal durch ihr reinweiß-schwarzes

Federkleid. Außerdem trauen sie sich an Menschen mit und ohne Kamera deutlich näher heran, als ihre graue Verwandtschaft. Das liegt nicht daran, dass Japan seinen Nationalvogel im Winter täglich füttert, was den dortigen Bestand auf jetzt 1000 Tiere ansteigen ließ. Nach Ende des Zweiten Weltkrieges war die Art nahezu ausgestorben.

Der für mich wichtigste Unterschied zu „unseren“ Kranichen besteht jedoch darin, dass die Rotkronenkraniche begeisterte Tänzer sind. Daran hindern sie auch die zwischen -10 und -15 Grad liegenden Februartemperaturen nicht. Besonders intensiv ist das Tanzen um die Fütterungszeit herum, also um 9 Uhr morgens. Bei meinem ersten Besuch hatten sich etwa 300 Tiere eingefunden. Die Paare bleiben ein Leben lang zusammen, bis zu 30 Jahre. Häufig werden sie von einem Jungtier in bräunlichem Gefieder begleitet, das im Winter die Größe der Eltern erreicht hat. Ein Partner beginnt den Tanz, oft ist es das kleinere Weibchen. Es geht in die Knie, springt in die Luft, eilt mit ausgebreiteten Flügeln mal nach rechts, mal nach links, bis es auch den Partner gepackt hat. Auf diese Weise vertiefen die Paare ihre Verbundenheit. Manchmal schreiten sie auch aus hochgereckten Schnäbeln trompetend nebeneinander her – auf den Bruchteil einer Sekunde synchronisiert.

Mit dem Tanzen scheint die Bibel ihre Probleme zu haben. Trotzdem heißt es beim Prediger Salomo 3,4: „Weinen hat seine Zeit, lachen hat seine Zeit; klagen hat seine Zeit, tanzen hat seine Zeit.“ Ich hoffe, dass diese Wochen und Monate für Sie eine Zeit des Lachens und des Tanzens darstellen. Eine Zeit, in der Sie die Ihnen vom Schöpfer geschenkte Zeit genießen können. Vielleicht verreisen Sie, wie ich im Februar. Gereist wird übrigens in der Bibel ständig, allerdings kaum zur bloßen Freude und Erholung.

Gert Glaser



Liebe geht durch den Magen

Unsere Sommerkirche zum Thema: Liebe, Glaube und gemeinsam essen

– VON ANKE DIEDERICHS –

Nach den Einschränkungen in der Corona-Zeit ist uns in den Gemeinden deutlich geworden, wie gut es tut, miteinander Abendmahl zu feiern. Etwas zu essen und zu trinken, um Gemeinschaft mit Gott, Jesus Christus auszudrücken, sich der Gemeinschaft untereinander zu vergewissern und sich neue Kraft und Hoffnung für den weiteren Lebensweg schenken zu lassen. Nicht nur die Liebe, auch der Glaube geht durch den Magen. Dass Liebe, Glaube und Nahrungsaufnahme zusammengehören, wird an vielen Stellen in der Bibel deutlich. Darüber werden wir uns in der diesjährigen Sommerkirche Gedanken machen.

9. Juli 11 Uhr

**Emmausgemeinde, Pennigbüttel
Pastorin Christa Siemers-Tietjen**

„Himmelsbrot in Wüstenzeit“
2. Mose 16 i.A.

16. Juli 10 Uhr

**St. Willehadi,
Stadtfest Osterholz-Scharmbeck
Pastor Henning Mahnken**

„Aber bitte mit Sahne“
Matthäus 11, 18+19

23. Juli 10 Uhr

**St. Johannes, Ritterhude
Pastorin Birgit Spörl**

„Nahrung für Leib und Seele“
Lukas 9, 10-17

30. Juli 9.30 Uhr

**St. Marien
Pastorin Christa Siemers-Tietjen**

„Brich mit den Hungrigen
dein Brot“ Jesaja 58,7-12

6. August 10 Uhr

**St. Willehadi
Pastorin Friederike Köhn**

„Ein guter Tropfen“
Johannes 2, 1-11

13. August 10 Uhr

**Friedenskirche, Scharmbeckstotel
Pastorin Anke Diederichs**

„Unser Leben sei ein Fest!
Brot und Wein für unsere
Freiheit“ Prediger 9,7

Jetzt wird's BUNT!

Herzliche Einladung zum **Sommerball am 9. September** in der Stadthalle OHZ

– VON MERLE GARBADE –

**So geh hin und iss dein Brot mit
Freuden, trink deinen Wein mit
gutem Mut; denn dein Tun hat
Gott schon längst gefallen.**

(Prediger 9, 7)

So wollen auch wir es handhaben und Sie und Euch als evangelische Jugend im Kirchenkreis Osterholz-Scharmbeck ganz herzlich zum Sommerball **am 9. September 2023 ab 18.30 Uhr in die Stadthalle Osterholz-Scharmbeck** einladen!

Wir wollen uns gegenseitig kennenlernen und sehen, indem wir gemeinsam essen,

trinken und feiern. Mit einem Sektempfang wollen wir starten, wir dürfen einer Jugendband lauschen, später gemeinsam das Buffet genießen und anschließend mit DJ Boris Klimmek feiern. Wer erst nach dem Essen kommen möchte, darf gern **ab 22 Uhr zur Aftershowparty** dazustoßen.

Nun mag man sich fragen, wer denn alles eingeladen ist, wenn die evangelische Jugend doch die Veranstaltung organisiert. Ausschließlich Jugendliche? Nein, denn wir wünschen uns, in einer altersgemischten Gruppe zusammen den Abend zu verbringen. Aber, natürlich sind auch Jugendliche (ab einem Alter von 14 Jahren) gern gesehen. Einladen möchten wir explizit ganz bunt. Wir verstehen den Ball nicht nur als „kircheninterne“ Veranstaltung, sondern freuen uns darüber hinaus über viele nette Leute.

Wer also Lust auf einen schönen, so noch nie da gewesenen Abend hat, ist herzlich willkommen!

Tickets

Wir bemühen uns um einen kirchenkreisweiten Verkauf der Balltickets. Genauere Informationen dazu werden der KK-JD-Website (<https://www.kkjd-ohz.de/>) und auf anderen medialen Wegen zu entnehmen sein.

Die Tickets werden lediglich im Vorverkauf zu erhalten sein. Aftershowtickets sind noch am Abend erhältlich. Starten wird der Verkauf Anfang Juli.

Wir freuen uns auf Sie und Euch, wünschen einen tollen Sommer und sagen auf ein Wiedersehen am 9. September zum Sommerball der evangelischen Jugend!



© Pixabay



©stock.adobe.com

Kirchenvorstandswahlen 2024: Das ist neu!

Wir suchen engagierte Frauen und Männer für die neuen Vorstände



KIRCHEMITMIR.DE
KIRCHENVORSTANDSWAHL

– VON BIRGIT SPÖRL –

Kirchenvorstände leiten die Kirchengemeinde – das ist eine Aufgabe, die umfassend und interessant ist: Die Kirchenvorstände sind für alles zuständig, was das Leben der Kirchengemeinde betrifft. Sie kümmern sich um Gottesdienste und Gemeindeaktionen, treffen aber auch Personalentscheidungen und verantworten den Haushalt. Sie nehmen Bauangelegenheiten in die Hand und genehmigen Jugendfreizeiten – es ist ein weites Feld!

**Wir suchen Menschen,
die Lust haben,
dieses Ehrenamt auszufüllen.**

Gewählt wird im März 2024, aber wir suchen schon jetzt neue Kandidatinnen und Kandidaten.

Bei der Kirchenvorstandswahl 2024 gelten einige Neuerungen:

- 1.: Kandidieren kann zum ersten Mal jedes Kirchenmitglied ab 16 Jahren.
- 2.: Kandidatinnen und Kandidaten können sich auch zunächst nur für 3 Jahre zur Verfügung stellen statt für die gesamte Amtszeit von 6 Jahren. Sollten sie sich im Laufe der Zeit umentscheiden, geht das auch.
- 3.: Die nächsten Kirchenvorstandswahlen werden in der ganzen Landeskirche als allgemeine Briefwahl durchgeführt. Daher müssen die Kandidat/innen bis spätestens Oktober diesen Jahres feststehen. Haben Sie Interesse? Dann sprechen Sie Ihr Pfarramt vor Ort an!

**Kirchenvorstandswahl 2024:
Das ist bei uns anders!**

Weil die fünf Gemeinden unserer Region **ab dem 1.1.2025 als Gesamtkirchengemeinde** enger zusammenarbeiten wollen, wird dann der Kirchenvorstand neu gegründet. Er wird dann aus allen Gemeinden anteilig besetzt. Das heißt also: Die im März 2024 gewählten Kirchenvorstände sind theoretisch nur ein halbes Jahr im Amt.

Aber: Aus ihnen werden diejenigen gefunden, die später im Gesamtkirchenvorstand der Großgemeinde weiterarbeiten und diejenigen, die nur vor Ort ansprechbar bleiben und die Arbeit tragen.

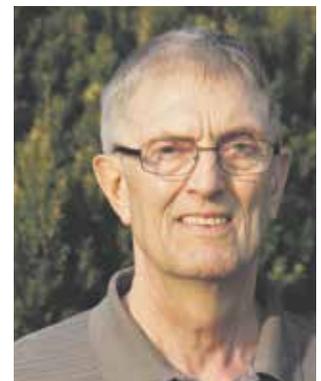
Im **Vorstand der Gesamtkirchengemeinde** geht es vor allem um Leitungsaufgaben. Hier laufen alle Fäden zusammen, dieser Kirchenvorstand verwaltet die Gesamtgemeinde, kümmert sich um Personal- und Haushaltsangelegenheiten und führt die fünf Gemeinden enger zusammen.

Zusätzlich werden vor Ort **Ortskirchenvorstände** gebildet. Da ist dann nicht mehr die ganze Verwaltungsarbeit zu leisten, sondern es geht um das innere Leben der Gemeinde und um die Gebäude.

Bei allen, die mitarbeiten wollen, lohnt es sich, schon jetzt darüber nachzudenken, ob sie sich später in die Gesamtleitung einbringen wollen oder ein stärkeres Interesse an der Arbeit vor Ort haben. Beides ist wichtig! Sprechen sie uns gern an!



Britta Grotheer-Schmitz



Wilfried Kock



Maike Sewtz



Sabine Kutzke



Anja Peix

Kirche mit mir! Kirche mit dir?

– VON FRIEDERIKE KÖHN –

In allen Gemeinden sind wir auf der Suche nach motivierten Gemeindegliedern, die Lust haben, im Kirchenvorstand mitzuarbeiten. Warum es ein schönes Amt ist, und weshalb man sich zur Wahl stellen lassen sollte, haben wir aktuelle Mitglieder unserer KVs gefragt:

Wilfried Kock, seit 2012 im KV in der Emmaus-Gemeinde Pennigbüttel:

Meine Aufgaben im Kirchenvorstand sind...

die Mitarbeit im Friedhofsausschuss, Vertreter für die Kirchenkreissynode sowie die Pflege unserer Homepage.

Ich mag die KV-Arbeit als Ehrenamt, weil...

ich schon immer ehrenamtlich in unserer Ortschaft unterwegs war. Aber hier im KV ist es noch einmal ganz anders. Da gibt es viele Themen, die mich vorher nicht so berührt haben. Ein weiterer Punkt ist, dass ich noch einmal viele neue interessante Menschen kennen gelernt habe.

Ich werde mich auch 2024 wieder zur Wahl stellen, weil...

ich mich immer noch fit fühle und es mir immer noch Spaß macht, mitgestalten zu können. Auch wenn es nicht immer nach Wunsch läuft, das macht die Aufgabe aber dann auch wieder reizvoll.

Maike Sewtz, seit 2018 im KV in St.-Willehadi Osterholz-Scharmbeck:

Meine Aufgaben im KV sind...

hauptsächlich im baulichen Bereich der Bestands- und in Planung befindlichen Immobilien zu finden. Aktuell gibt es viele neue Themen: Heizungsanlagen, energetische Sanierungen, steigende Energie- und Baupreise und auch im Neubausektor sind Anforderungen/ Auflagen nach GEG zu erfüllen und die Fördermöglichkeiten nach BEG zu ermitteln und anzuwenden.

Im KV habe ich am meisten Freude, wenn...

wir in unseren Sitzungen kontroverse Diskussionen führen, um gute Entscheidungen für St. Willehadi zu treffen. Auch die Begleitung der Gottesdienste gefällt mir.

Ich werde mich auch 2024 wieder zur Wahl stellen, weil...

mir die Arbeit im Kirchenvorstand viel Freude bereitet. Und ich die begonnenen Aufgaben/ Themen weiter betreuen möchte, um diese zu einem guten Abschluss bringen.

Britta Grotheer-Schmitz, seit 2012 im KV in St.-Marien Osterholz-Scharmbeck

Unser größter Erfolg im KV ...

war die unglaublich teure und aufwendige Sanierung der denkmalgeschützten historischen Friedhofsmauer, die viele Jahre Thema war, bis es zu den eigentlichen Arbeiten kommen konnte.

Ich mag die KV-Arbeit als Ehrenamt, weil ...

ich mit vielen Menschen zu tun habe und immer wieder neue nette Menschen dabei kennenlerne und dies nicht nur in der eigenen Gemeinde. Ich setze sehr viel Zeit und Kraft für diese Arbeit ein, bekomme aber auch viel Anerkennung und Dank aus der Gemeinde zurück. Da ich viel in St. Marien unterwegs bin, kennen mich viele Gemeindeglieder. Diesen persönlichen Kontakt schätze ich sehr und es macht mir Spaß, als Ansprechpartnerin zur Verfügung zu stehen und zu sehen, was die Menschen hier bewegt.

Ich werde mich auch 2024 wieder zur Wahl stellen, weil ...

die Probleme in den Gemeinden nicht kleiner werden und es leider immer weniger Menschen gibt, die sich dafür einsetzen wollen. Da mir St. Marien sehr ans Herz gewachsen ist, möchte ich gern weiter für die Gemeinde da sein und ihre Interessen vertreten. Da wir eine kleine Gemeinde sind, in der es sehr persönlich zugeht, ist man ganz schnell, wenn man es denn zulässt, ein fester Teil des Ganzen. Ich persönlich schätze das sehr, aber das muss jeder für sich selbst entscheiden.

Sabine Kutzke, seit 2018 im KV der Friedensgemeinde Scharmbeckstotel

Meine Aufgaben im KV ...

sind im Wesentlichen die Abordnung in den Regionalausschuss und in die Kirchenkreissynode mit der sich daraus ergebenden Berichterstattung sowohl in die Gremien als auch in den KV.

Im KV habe ich am meisten Freude, wenn ...

wir mit unseren Ideen eine gute Resonanz in der Gemeinde und damit gut besuchte Veranstaltungen bei uns im Gemeindehaus haben (Sommerfest, Jubiläum, Openair-Gottesdienste zu Weihnachten während der Lockdowns, reg. Reformationsgottesdienst, reg. Himmelfahrtsgottesdienst, Erntedankfest).

Ich mag die KV-Arbeit als Ehrenamt, weil ...

ich sie persönlich als Bereicherung empfinde. Ich habe erlebt, dass meine Vorschläge und Ideen umgesetzt werden konnten. Es tut mir gut, mich mit allen anfallenden Aufgaben- und Problemstellungen auseinander zu setzen.

Und aus diesem Grund möchte ich weiter im KV mitarbeiten. Insbesondere die begonnene Entwicklung hin zu einer Gesamtkirchengemeinde in unserer Region liegt mir sehr am Herzen und ich möchte sie gerne weiter begleiten und mitgestalten.

Anja Peix, seit 2018 im KV in St. Johannes, Ritterhude

Meine Aufgaben im KV sind...

sehr vielfältig: regelmäßige KV - Sitzungen mit Entscheidungen für unsere St. Johannes-Gemeinde, Begleitung der Gottesdienste, Planung und Durchführung von Gemeindefesten.

Unser größter Stolz und Erfolg im KV ist, ...

die gute und konstruktive Zusammenarbeit auf Augenhöhe. Ich wurde sehr offen und liebevoll als „neuer Hase“ von den „alten Hasen“ in unserem KV aufgenommen und bin dafür sehr dankbar!

Ich mag die KV-Arbeit als Ehrenamt, weil...

wir nur gemeinsam etwas in dieser Welt bewegen können. Frieden und Gemeinschaft ist in der heutigen Zeit ein wertvolles Gut.

Ich werde mich auch 2024 wieder zur Wahl stellen, weil... ich mich weiter in unser Gemeindeleben einbringen möchte. Ich möchte nicht außen stehen und mich beklagen. Ich möchte einfach lieber mit anpacken, etwas bewegen - denn JETZT IST DIE ZEIT!

On The Road sagt „Tschüß“

Abschiedskonzerte der Jugendband in Scharmbeckstotel und Langen

– VON VOLKER AUSTEIN –

Am Ende gab es langen Beifall für Susanne Appelhagen (Gesang), Mathilda Brand (Geige, Gitarre), Theresa Brand (Flöte, Gesang), Lennart Monsees (Gitarre, Bass), Henning Mahnken (Klavier, Bass) und Bandleader Volker Austein (Gitarre, Flöte, Gesang). Mehr als 60 Gäste feierten im Saal der Musikschule Langen die Formation der Evangelischen Jugend, die sich mit einem „Ritt“ durch die Geschichte der Popmusik in die Herzen der Zuhörenden gespielt hatte. Mit einem Konzertwochenende verabschiedete sich die Jugendband „On The Road“ von der Bühne. In Scharmbeckstotel spielte sie auf Einladung des Fördervereins zusammen mit Kersten Wellm, einem charismatischen Musiker aus Lamstedt. Leider musste Urgestein Giuliano Sabetta, der von Anfang an als Cajonist den rhythmischen Charakter der Band prägte, aus gesundheitlichen Gründen am letzten Auftritt in Langen passen. Musikschulleiter Matthias Austein sprang dankenswerterweise für ihn ein.

Vor mehr als 5 Jahren startete die Band unter dem Namen MOINSEN. Sie begleitete in



Noch einmal im Bühnenlicht: „On The Road“ beim Abschiedskonzert am 6.5. in Geestland-Langen. Foto: Somfleth

wechselnder Besetzung Jugendgottesdienste und Andachten. Neben vielen Stücken moderner Kirchenmusik studierten die Musikerinnen und Musiker aber auch immer

wieder Poptitel ein. Mit denen ging es im Sommer 2021 auf Straßenmusiktour als „On The Road“ durch Ostfriesland.

Kinderbibelwoche in den Herbstferien

Wir laden alle Kinder zwischen 5 und 11 Jahren herzlich zur KIBWO ein!



Die Teilnehmer:innen und Teamer:innen der KIBWO 2022 in Ritterhude

Foto: Anne Puck

– VON ANNE-KATRIN PUCK –

KIBWO steht für vier Tage Aktionen rund um Geschichten aus der Bibel. Jedes Jahr sind es andere Figuren und Erzählungen, die im Mittelpunkt stehen. Wir wollen gemeinsam basteln, spielen, singen, beten und vieles mehr. Nach einem gemeinsamen Beginn mit einem kleinen Theaterstück geht es in unterschiedliche Kleingruppen, die sich am Alter der Kinder orientieren, und von einem Team

aus Jugendlichen geleitet werden. Die Kinder werden viel Spaß haben und das Thema des Tages mit Spielen und Basteln vertiefen. Zwischendurch gibt es auch mal eine Pause und einen kleinen Snack zum Genießen. Zum Ende des Vormittags kommen alle zusammen und feiern einen gemeinsamen Abschluss.

Am Sonntag gehört jeweils noch ein toller Abschlussgottesdienst dazu.

■ In Planung sind in diesem Jahr zwei Orte für die Kinderbibelwoche:

Gemeindehaus Pennigbüttel und Gemeindehaus Ritterhude, jeweils vom 24. – 27.10. + 29.10.23.

■ Infos und Anmeldung

starten nach den Sommerferien bei Diakonin Anne Puck und Pastorin Christa Siemers-Tietjen!

Aktuelle Infos über die Ev. Jugend in der Region bekommen Sie auf unserer

Internetseite: www.kirche-jugend.net

Angebote für Kinder finden Sie mit dem **Stichwort „Schatzkiste“** und Angebote für Konfis sind mit dem **Stichwort „Konfitüre“** zu finden.

Außerdem sind wir auf **Instagram** aktiv. Sie finden uns dort unter **#evjritterhudeohz** auf unserem Account **@evjritterhudeohz**.

Die Adressen der Diakon:innen finden Sie auf der Rückseite dieses Heftes unter der Rubrik „für alle Gemeinden“.

Wir begrüßen knapp 100 neue Konfis in der Region.



Die neuen Konfirmand:innen und die engagierten Teamer:innen bei den Himmelsstürmer-Tagen

Foto: Marvin Fazzone

– VON ANNE-KATRIN PUCK –

An den schulfreien Tagen über Himmelfahrt startete der neue Konfirmandenjahrgang mit dem Projekt „Himmelsstürmer“. An 5 Tagen haben jugendliche Teamer:innen die neuen Konfirmand:innen bei den ersten Schritten

auf dem Weg unseres Glaubens begleitet. Nach der Pandemie wurden neue erlebnisreiche Seminareinheiten entwickelt, u.a. ein Actionbound rund um die St. Marienkirche. Dabei waren die Konfis mit ihren Teamer:innen mit Hilfe einer App auf dem Smartpho-

ne unterwegs. Die App hat ihnen die Strecke gezeigt, wie bei einer Schnitzeljagd, und zwischendurch gab es Aufgaben zu lösen.

Nun beginnen die Treffen der Gruppen in den verschiedenen Gemeindehäusern der Region.

Regionaler Teamer-Treff startet neu durch!



Die Teamer:innen diskutieren das Himmelsstürmer-Programm.

Foto: Anne Puck

– VON ANNE-KATRIN PUCK –

Die Ev. Jugendarbeit der fünf Kirchengemeinden wird seit langem von den Diakon:innen regional organisiert. Die Angebote sind für alle Kinder und Jugendliche des entsprechenden Alters offen. Die jugendlichen Teamer:innen haben sich bis Anfang des Jahres jedoch in Ritterhude und in St. Willehadi in zwei Gruppen separat getroffen. Auf eigenen Beschluss der Jugendlichen wer-

den diese beiden Gruppen nun zusammen gelegt zu einem gemeinsamen regionalen Teamer-Treff.

Da es bereits gemeinsame Projekte wie zum Beispiel „Himmelsstürmer“ und Konfitüre gibt, kennen sich die Teamer:innen und haben sich direkt den Herausforderungen der Zeit gemeinsam gestellt.

Neben den Berichten über die Aktionen der letzten Wochen, wie die Kinderdisco, Geocaching mit Kindern oder auch Muffinbacken, wurde zum Abschied von Volker Austein bei den beiden Treffen im Mai und

im Juni nochmals eifrig diskutiert über die Probleme, mit denen die Ev. Jugend heute konfrontiert ist, wie z.B. Zeitmangel der Jugendlichen durch eine Fülle von Freizeitangeboten. Zur Sprache kamen auch die Vorurteile gegenüber der kirchlichen Jugendarbeit. Es wurde festgestellt, dass die Teamer:innen der Ev. Jugend eine gute Gemeinschaft pflegen und das Wir-Gefühl bei den Angeboten der Schatzkiste oder Konfitüre und auch bei

den Sommerfreizeiten an die teilnehmenden Kinder und Jugendlichen weitergeben. Ausbaufähig sind die Öffentlichkeitsarbeit, vor allem im Bereich Social Media und Angebote, die über die Konfizeit und die aktive Mitarbeit hinausgehen.

Nach den Sommerferien soll weiter daran gearbeitet werden.

Nun freuen sich alle auf die gemeinsamen Erlebnisse bei den Freizeiten in den Niederlanden und auf Baltrum!



Ausflug der Teamer:innen auf den Reiterhof

Foto: privat

Bäckerei

Telefon
04292-81450
baeckerei-rolf.de

ROLF Freude am Backen!

Auf gute Nachbarschaft

In OHZ, Ritterhude, Bremen, Bremen-Nord, Lilienthal

HEIZUNG
SANITÄR
SOLAR
WÄRMEPUMPEN

Manzl

Stader Landstraße 75 · 27721 Ritterhude
Telefon 0 42 92 / 81 18 60 · www.manzl-heizung.de

ES

Elektro Schlesinger
Unter den Linden 21
27711 Osterholz-Scharmbeck
04791 899360
info@elektroschlesinger.de
www.elektroschlesinger.de

- Elektrotechnik
- Netzwerktechnik
- Smart Home
- Computer
- Telefonanlagen
- E-Check
- Videoüberwachung
- Alarmanlagen

*Wir wünschen
einen schönen
Sommer*

**Bestattungsinstitut
Murken**

Ausführung sämtlicher
Bestattungsangelegenheiten

Erd-, Feuer-, und Seebestattungen

27721 Ritterhude
Fergersbergstr. 15
Tel.: (0 42 92) 12 75
Tel.: (04 21) 6 39 86 68
TAG u. NACHT

Wir sind für Sie da.

otten
BESTATTUNGEN

Bahnhofstr. 74b
27711 OHZ
Tel.: 04791-5672

Mühlenstr. 6
27729 Hambergen
Tel.: 04793-957095

info@otten-bestattungen.de
otten-bestattungen.de
f OttenBestattungenGmbH



Sie möchten eine
Anzeige schalten?

Wir freuen uns über Ihren
Kontakt unter

Telefon 04795 / 958636

E-Mail:

info@ga-behrens.de

Impressum:

Das Magazin „ankreuzen“ ist der Gemeindebrief der Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden St. Johannes (Altritterhude), Friedenskirchengemeinde (Scharmbeckstotel), St. Willehadi (Scharmbeck), St. Marien (Osterholz) und Emmaus (Pennigbüttel). Es erscheint fünf bis sechs Mal im Jahr für die Region im Einzugsgebiet der genannten Kirchengemeinden.

Herausgeber und V.i.S.d.P.:

Die Kirchenvorstände der Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden St. Johannes, Friedenskirche, St. Willehadi, St. Marien und Emmaus.

Redaktion dieser Ausgabe:

Anke Diederichs, Sonja Hühnken, Volker Austein, Ann-Katrin Puck, Friederike Köhn, Birgit Spörl, Christa Siemers-Tietjen, Gert Glaser (Adressen siehe Rückseite)

Gestaltung und Produktion:

Grafikatelier Birgit Behrens, www.ga-behrens.de
info@ga-behrens.de, 04795 958636

Kontakt:

„ankreuzen“, Tel. 04791/807 57 61
E-Mail: anke.diederichs@evlka.de

Auflage: 16.000

Bildnachweis: Privatfotos und namentlich gekennzeichnete Fotos und Grafiken in der Bildunterschrift.

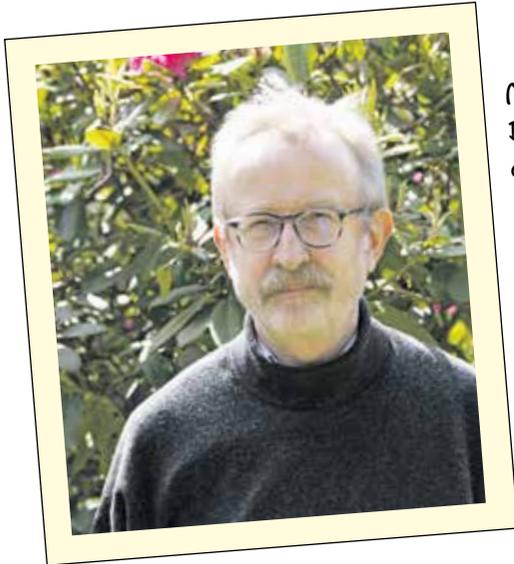
Die Kirchenvorstände der regionalen Gemeinden aus Osterholz-Scharmbeck und Ritterhude veröffentlichen in regelmäßigen Abständen Nachrichten über kirchliche Amtshandlungen, die in den Gemeinden stattgefunden haben. Kirchenmitglieder, die dies nicht wünschen, können das der Redaktion „ankreuzen“ oder dem zuständigen Kirchenvorstand schriftlich mitteilen. Die Mitteilung muss bis zum Redaktionsschluss der jeweils nächsten Ausgabe vorliegen.

Aus Datenschutzgründen verzichten wir bereits seit der Gründung des „ankreuzen“ auf die Veröffentlichung von Geburtstagen und Ehejubiläen.

**Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe Oktober/November 2023:
Freitag, 8. September 2023**

Ich sag dann mal „Tschüß“

aber bleibe Osterholz-Scharmbeck treu und hoffe, wir sehen uns wieder!



– VON GERT GLASER –

Meine Zeit als Vikar war schwierig. Von vornherein hatte ich mich für das Berufsschulpfarramt entschieden und absolvierte eine entsprechende Ausbildung. Meinem Mentor lag daran, seinen Schülern zunächst einmal die Planung und Durchführung eines Ladendiebstahls zu vermitteln. Nach dem Berufsschulvikariat teilte ich die Ausbildung mit den übrigen Gemeindevikarinnen und -vikaren im Predigerseminar Imbshausen. Dessen Direktorin bekamen wir sehr selten zu Gesicht. Darüber hinaus verschlechterte sich das Verhältnis zur Leitung, als sich diese für die Benotung unserer Zeit im Seminar einsetzte. Entsprechend schlecht fiel meine Examenszensur aus und ich legte Widerspruch gegen mein Zeugnis ein. Mein Rechtsanwalt sah keine Möglichkeit der Korrektur und riet mir dringend, meinen Widerspruch zurückzuziehen; ansonsten bestände keine Chance, eine Pfarrstelle

zu bekommen. Dieses Einlenken kam für mich nicht in Frage. Umso glücklicher war ich, als ich am 4. August 1985 zusammen mit Gerlinde Heumann in der St.-Willehadi-Kirche ordiniert wurde. Neben dem Unterricht an den BBS bekam ich für ein Jahr die Hälfte der Kirchengemeinde St. Marien zugewiesen und den Auftrag, dort die Jugendarbeit aufzubauen. Ich weiß noch, wie ich vor dem selbstgebauten Aushängkasten der Kirchengemeinde stehend las: „Gottesdienst am ... Pastor Gert Glaser“. Hoffentlich hat niemand mein lautes Lachen gehört: Gert Glaser, mit bunter Bommelmütze und langen Haaren, und Pastor... Das musste nun irgendwie zusammengebracht werden. Aber nicht nur in der Gemeinde standen mir Türen und Herzen offen. Auch bei meinen Vorgesetzten, Herrn Superintendent auf dem Brinke und Herrn Landessuperintendent Manzke, wunderte ich mich, wie freundlich und überaus hilfsbereit kirchliche Autoritäten sein können. Eigentlich hatte ich mir gewünscht, nach Stade zu kommen, um meinem kranken Vater nahe zu sein. Aber Osterholz-Scharmbeck war noch näher und so liebenswürdig. Nach einigen Jahren an den BBS wurde ich gebeten, zusammen mit Thomas Klie die Ausbildung der Berufsschulvikare zu übernehmen. Eine sehr interessante Aufgabe. Was ich nach dem Abschied von den BBS aber noch stärker vermisste ist die Kollegialität an der Schule. Anders sah es mit der Schülerschaft aus: Hatten wir uns am Ende des Schuljahres gerade aneinander gewöhnt, so wurde die Beziehung mit dem neuen Schuljahr, manchmal gar mit dem neuen Halbjahr jäh gekappt. Das trug dazu bei, dass ich mich schließlich auf die Arbeit in der Gemeinde und länger währende Bezüge freute. Und endlich hatte ich auch mit älteren Menschen zu tun. Meine kirchenkreisbezogenen Aufträge, die Begleitung von Kriegsdienstverweigerern und die Beauftragung für Sekten- und Weltanschauungsfragen, behielt ich lange bei.

Die Kirchengemeinde St. Willehadi hat sich während der 29 Jahre meiner Tätigkeit als deren Pastor stark verändert. Damals hatten wir 4,5 Pastorenstellen, zwei Diakonenstellen und mehr als 12.000 Gemeindeglieder. Dem gegenüber haben wir uns heute halbiert. Froh bin ich, mit kompetenten Kollegen zusammen gearbeitet zu haben, zumal ich über keinerlei Erfahrung mit Verwaltungsdingen verfüge. Dankbar bin ich vor allem, dass nun eine junge Kollegin und ein junger Kollege in St. Willehadi tätig sind, die sowohl fachliche als auch menschliche Kompetenz mitbringen. Dieses sichere Gefühl, dass alles gut weitergeht und ich beruhigt meine Sachen packen kann, stellte gerade in der jüngeren Vergangenheit nicht viel mehr als einen Wunschtraum dar.

Der Abschied selbst wird mir schwerfallen, da der größte Teil meiner zwischenmenschlichen Kontakte mit der Gemeindegemeinschaft zusammenhängt. So ist die bisherige Telefonnummer 7655 dienstlich und privat meine einzige. Aber ich bleibe in Osterholz-Scharmbeck und hoffe, wir sehen uns wieder!

40 Jahre 1979 2019

GÄRTNERHOF WEYERDEELEN

Garten- und Landschaftsbau & Baumpflege



- Erdarbeiten
- Pflasterungen
- Pflanzungen
- Entwässerung
- Rasenanlagen
- Gehölzschnitt
- Teichanlagen
- Gartenpflege
- Zaunbau
- Spielplätze
- Holzbau
- Mauerbau



Ihre Experten für
Garten & Landschaft

Tel. 0 47 92 / 39 08
www.gaertnerhof-weyerdeelen.de

GÄRTNERHOF WEYERDEELEN GmbH · Worswede
Geschäftsführer: Markus Peitz, Dipl. Ing. Landespflege und Wilfried Thalmann

Wir setzen die Arbeit im Sinne unseres kürzlich verstorbenen Geschäftsführers Günter Hildebrandt fort.

Das nächste ankreuzen 4/2023
erscheint Ende September 2023.

Ein Ort für Lebensqualität

Dauerpflege – Kurzzeitpflege – Betreutes Wohnen

Wir bieten ein Zuhause und möchten den Lebensabend der Bewohner so mitgestalten, dass sie in Würde altern dürfen. Über die professionelle Pflege hinaus, gibt es bei uns viele Gelegenheiten gemeinsam zu spielen, zu lachen und zu feiern.



Haus Christian e.V.
Seniorenzentrum Ritterhude

Kolde Würde 2, 27721 Ritterhude
Tel. 04292 8148 - 0 Fax 04292 8148 - 48
info@haus-christian.de www.haus-christian.de

Mit uns geht
vieles besser.



Ambulante & häusliche Pflege

Marina Wähnke
Tel. 04791 / 92 00 - 70

- Alle Leistungen rund um die Pflege inkl. Leistungen der Pflegeversicherung
- Betreuungsleistungen
- Haushaltshilfen
- Beratung für Pflegegeldempfänger

Essen auf Rädern

Frau Kaminski
Tel. 04791 / 92 00 - 16

- Große Menüauswahl garantiert tägliche Abwechslung
- Jeden Tag frisch zubereitet
- Heiß oder tiefgekühlt geliefert
- Flexible Bestellmöglichkeiten

Haus-Notruf

Frau Chuttek-Kölpin
Tel. 04791 / 92 00 - 18

- Schnelle Hilfe auf Knopfdruck
- Sicherheit und Geborgenheit in den eigenen Wänden – rund um die Uhr
- Eine direkte Verbindung zu unserer Zentrale mit einem kompetenten und freundlichen Service

DRK-Kreisverband Osterholz e.V.
Bördestraße 23
27711 Osterholz-Scharmbeck
www.drk-ohz.de



Alte Apotheke

..... ein Leben lang

Eine Nohns-Apotheke · Marktstraße 11 · 27711 Osterholz-Scharmbeck
Tel. 04791 / 573 18 · alte-apotheke-ohz@t-online.de · www.alte-apotheke-ohz.de

Ganzheitliche Gesundheitsberatung
Haarmineralstoff-Analysen
Naturheilkunde
Biochemie
Homöopathie
Hautanalyse mit
individueller Eigenkosmetik

Bitte beachten Sie auch unsere monatlich wechselnden Angebotsflyer!

Unsere Öffnungszeiten lauten
Mo, Di, Do 8.00 - 19.00 Uhr
Mi + Fr 8.00 - 18.00 Uhr
Sa 9.00 - 13.00 Uhr

„Willst du mich heiraten?“

Auf dem Weg zur kirchlichen Trauung



– VON FRIEDERIKE KÖHN –

Bei Sonnenuntergang am Strand oder bei einer langen Wanderung hinauf zu den höchsten Gipfeln, beim Sightseeing in den Metropolen dieser Welt oder einfach gemütlich zuhause im heimischen Garten – fernab von Alltagsorgen und Arbeitsstress ist wieder Zeit für Zweisamkeit und für manche auch der richtige Moment, die „Frage aller Fragen“ zu stellen:

Willst du mich heiraten?

Lautet die Antwort Ja beginnt für viele schon bald die Zeit der Vorbereitungen und Planungen. Es gibt so vieles zu bedenken. Bei all den Fragen, die ihr in dieser Vorbereitungsphase habt, stehen wir euch als eure Kirchengemeinden gerne mit Rat und Tat zur Seite.

Gibt es Voraussetzungen für eine kirchliche Trauung?

Alle Paare, die sich lieben, können bei uns gesegnet werden. Voraussetzung ist die standesamtliche Eheschließung. Außerdem muss mindestens eine Ehepartnerin oder ein Ehepartner Mitglied der evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers sein.

Bei wem melden wir unsere Hochzeit an?

Mit eurem Wunschtermin meldet ihr euch am besten frühzeitig im Gemeindebüro der Kirche, in der ihr heiraten möchtet (Kontakte s. letzte Seite). Wenn es die Gemeinde ist, zu der ihr gehört, ist mit der Anmeldung erst mal alles getan. Wenn ihr woanders heiraten möchtet, als ihr wohnt, braucht ihr von der Heimatgemeinde eine „Dimissoriale“ (d.h. die Bestätigung, dass zumindest eine:r von euch dort zur Kirchengemeinde gehört und gleichzeitig die Erklärung der beabsichtigten Trauung).

Innerhalb der Region Osterholz-Scharmbeck und Ritterhude ist diese nicht nötig. Termine können bis zu einem Jahr im Voraus vorgeplant werden.

Wer wird uns trauen?

Meist ist zum Zeitpunkt der Anmeldung eurer Trauung noch nicht endgültig klar, welcher Pastor / welche Pastorin euch trauen wird. Sobald dies geklärt ist, meldet sich das Gemeindebüro bei euch und gibt euch Bescheid. Dies wird einige Monate vor der Trauung soweit sein.



© Pixabay

Wann sprechen wir mit dem Pastor / der Pastorin?

Spätestens vier bis sechs Wochen vor eurer Trauung meldet sich der Pastor / die Pastorin bei euch, um mit euch einen Termin für ein Traugespräch zu vereinbaren. Bei der Planung eures Traugottesdienstes versuchen wir möglichst viele eurer Wünsche zu berücksichtigen.

An wen wende ich mich bei Fragen rund um die Deko in der Kirche?

Grundsätzlich können alle Fragen zur Gestaltung der Kirche auch im Traugespräch geklärt werden. Solltet ihr vorher schon Fragen haben, stellen wir gerne den Kontakt zum Pastor / zur Pastorin bzw. zum Küster / zur Küsterin her. Auch der Küster / die Küsterin wird bei eurer Hochzeit dabei sein und im Hintergrund dafür sorgen, dass alles reibungslos klappt.

Wer hat eine Idee für unseren neuen Namen?

Aus fünf wird eine Gesamtkirchengemeinde

– VON BIRGIT SPÖRL –

Die fünf Kirchengemeinden unserer Region arbeiten seit über 20 Jahren zusammen – nicht nur bei diesem Magazin, sondern auch in der Konfirmandenarbeit, bei der Sommerkirche und in der kollegialen Zusammenarbeit der Haupt- und Nebenamtlichen. Um besser für die Zukunft aufgestellt zu sein, wollen wir zum 1.1.2025 eine Gesamtkirchen-

gemeinde gründen, die uns alle umfasst: St. Johannes in Ritterhude und die Friedensgemeinde, die St. Willehadigemeinde, die Mariengemeinde und die Emmausgemeinde in Osterholz-Scharmbeck.

Dabei werden vor Ort die Kirchengemeinden bestehen bleiben, aber wir wachsen organisatorisch eng zusammen und bilden eine neue **Gesamtkirchengemeinde**. Dieses

neue große Ganze sucht einen Namen.

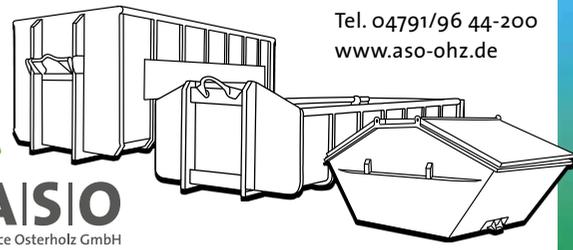
Haben Sie eine Idee?

Dann schreiben sie uns Ihren Vorschlag an **Christa.Siemers@evlka.de** oder **Birgit.Spoerl@evlka.de** oder **geben sie einen Vorschlag bei Ihrer jeweiligen Pastorin / Ihrem Pastor ab**.



Abfallentsorgung im Landkreis Osterholz
Ihr Containerdienst

Tel. 04791/96 44-200
 www.aso-ohz.de



ASIO
 Abfall-Service Osterholz GmbH

Wir machen gerne Platz
 für Ihre Werbung!

...direkt
 am
 Scharmbecker
 Friedhof.

Wir planen
 gemeinsam mit Ihnen
 das persönliche Grabmal.
 Helfen bei der Auswahl des
 geeigneten Grabsteins sowie
 der Grabumrandung.

KOCH & PEPPER
 kp
 Grabmale

Lange Str.13
 27711 Osterholz-
 Scharmbeck
 Tel. & Fax (04791)
 96 41 060

**STEINE SIND
 EWIGE
 ERINNERUNG**

Qualität muss nicht teuer sein,
 verschenken Sie nicht Ihr Geld!



GE·BE·IN
 Steinmetzbetrieb Schneider e.K.

Ein Stein gegen das Vergessen sein



www.ge-be-in.de

Lange Strasse 6
 27711 Osterholz Scharmbeck
 Tel. (04791) 8125014
 Mo. - Fr. 12 bis 17 Uhr

*Für Sie im
 Einsatz!*

• Maler - & Tapezierarbeiten
 • Fassadengestaltung
 • Bodenbelagsarbeiten
 • Kreative Wandgestaltung
 • Fugenlose Bäder

Tel 04791 30 90 177

MM Malermeister-Betrieb GbR
 Bahnhofstraße 97D
 Osterholz-Scharmbeck
www.m-m-malermeisterbetrieb.de



**MALERMEISTER
 BETRIEB**

Überführungen, Aufbahrungen
 Erd-, Feuer und Seebestattungen,
 Erledigung sämtlicher Formalitäten,
 Trauerdrucksachen aus eigenem Hause,
Bestattungsvorsorge

**BEERDIGUNGSINSTITUT
 K-H Lilienthal & Sohn OHG**

*Ihr zuverlässiger Helfer in den
 schweren Stunden*

Wir sind Tag und Nacht für Sie da

27711 Osterholz-Scharmbeck, Am Hüenstein 4
Tel.: 04791 / 5100

27729 Hambergen, Bahnhofstr. 13
Tel.: 04793 / 957667

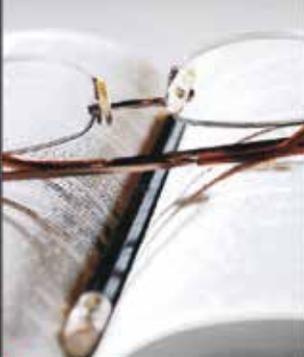
STELLJES & ARMBRUST
 BESTATTUNGEN

JEDER ABSCHIED IST ETWAS EINMALIGES. AUCH FÜR UNS.

Zuhören, Verstehen,
 Gemeinsam
 Vertrauliches entscheiden.

EIN BESTATTER LIEST
 ZWISCHEN DEN ZEILEN.

LANGE STRASSE 17 · 27711 OSTERHOLZ - SCHARMBECK
 Tel. 04791-931 555 2 WWW.STELLJES-BESTATTUNGEN.DE



Diakonie

Diakonisches Werk des Ev.-luth. Kirchenkreises

Osterholz-Scharmbeck
Kirchenstr. 5, 27711 OHZ
Tel.: 04791/80680; Fax: 80699
E-Mail: DW.Osterholz-Scharmbeck@evlka.de
www.diakonisches-werk-ohz.de

Allgemeine soziale Beratung

Tel. 04791/806-84/80

Ambulanter Hospizdienst

- Begleitung am Lebensende
(24 Std. Rufbereitschaft) Tel. 04791/13572
- Trauerbegleitung für Erwachsene,
Tel.: 04791/13572
- Trauercafé
jeden ersten Sonntag im Monat,
Findorffstr. 21
15.00 Uhr
- Regelmäßige Trauergruppen

Anderland/Zentrum für trauernde Kinder und Jugendliche

Findorffstr. 21, Tel. 04791/980664
www.anderland-ohz.de

Fachstelle für Sucht und Suchtprävention

Tel. 04791/806 82/ 83/ 95

Jugendhilfe

Beratung straffälliger junger
Menschen/Konfliktschlichtung
Tel. 04791/806 90/91

Migrationsarbeit

Tel. 04791/80647

Praxis für Ergotherapie

Hundestr. 9, Tel. 04791/5022866

Schuldnerberatung

Tel. 04791/80685

Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung

Tel. 04791/80684

Tagesstätte im Alten Museum

für psychisch kranke und
seelisch behinderte Menschen
Hundestr. 11,
Tel. 04791/5388

Das Café für psychiatrienerfahrene
und -unerfahrene Menschen
Hundestr. 11, Tel. 04791/5388

Das Gästehaus

Wärmestube, Osterholzer Tafel
Loger Str. 10
Tel. 04791/986776 oder 80680

Diakonie-Stiftung Osterholz

c/o Diakonisches Werk
Tel. 04791/80680

Ambulanter Pflegedienst trotzt stürmischer Zeiten



Der neue Vorstand der Diakonischen Dienste: von rechts nach links: Günter Köck, Marie-Luise Walter, Bernhard Konitz, Britta Grotheer-Schmitz, Elke Schlötelburg, Gert Glaser

– VON ANDREAS MAHLKE,
GESCHÄFTSFÜHRER –

Bei der Mitgliederversammlung des Diakonische Dienste e. V. konnten am 31.05.2023 erfreuliche Nachrichten vermeldet und wichtige Beschlüsse gefasst werden.

So berichtete Schatzmeisterin Walter für das Geschäftsjahr 2023 einen soliden Überschuss und wies gleichzeitig auf die gesunde Bilanzstruktur des Vereins hin, der inzwischen schuldenfrei arbeitet.

Auch im operativen Tagesgeschäft ist es gut voran gegangen: Die starken Belastungen aus der Corona-Pandemie konnten mit vereinten Kräften (endlich) überwunden werden, viele neue Kunden wurden aufgenommen und über zwanzig neue Mitarbeiterinnen für den ambulanten Pflegedienst der Diakonie hinzugewonnen. Inzwischen betreuen über einhundert Mitarbeiterinnen über fünfhundert Pflegebedürftige von den Diakonie-Stationen Hambergen, Osterholz-Scharmbeck und Schwanewede aus im gesamten Landkreis.

Insbesondere die Motivation und die Gesunderhaltung der Belegschaft sind für die Diakonischen Dienste ein ganz entscheidendes Thema, denn der Fachkräftemangel im Pflegebereich wird immer drängender. Neben der ordentlichen tariflichen Bezahlung leisten die Diakonischen Dienste deshalb auch freiwillige Zusatzleistungen wie aufwendige Fortbildungsprogramme, Dienstkleidung oder auch hohe Zuschüsse zu externen Fitnessangeboten.

Im Bezug auf die Digitalisierung ergibt sich laut Vorsitzendem Konitz ein gemischtes, nicht zufriedenstellendes Bild: Während der Verein selbst bei der Digitalisierung schon sehr weit fortgeschritten ist und die sich bietenden technischen Möglichkeiten konsequent aufgreift, sind im Gegensatz dazu die Kostenträger und auch Behörden vergleichsweise schlecht aufgestellt, was die Arbeit ganz erheblich erschwert. Anstatt also die Pflegedienste mit automatisierten, effizienteren Prozessen zu entlasten, kommen permanent neue bürokratische Anforderungen hinzu, die teils ausgerollt werden bevor die technische Umsetzbarkeit überhaupt gesichert ist. Die ambulanten Pflegedienste werden somit ausgebremst.

Bei den satzungsgemäßen Vorstandswahlen schließlich hat die Mitgliederversammlung alle Vorstandsmitglieder in ihren Ämtern einstimmig bestätigt: Bernhard Konitz (Vorsitzender), Gert Glaser (Stellvertretender Vorsitzender), Marie-Luise Walter (Schatzmeisterin), Britta Grotheer-Schmitz (Schriftführerin), Günter Köck (Beisitzer) und Elke Schlötelburg (Beisitzerin) haben die Wahl angenommen und werden somit auch in den kommenden Jahren die Geschicke des Vereins lenken.

Wenn Sie bei uns in der Pflege mitarbeiten oder unsere ambulante Pflege in Anspruch nehmen möchten, sprechen Sie uns bitte einfach an – wir sind für Sie da!

Ambulanter Pflegedienst Diakonische Dienste e.V., Telefon: 04791 / 98 60 40



Das Musikfest Bremen zu Gast in Willehadi

Orgelkonzert mit Prof. Edoardo Bellotti

– VON CAROLINE SCHNEIDER-KUHN –

Am Freitag, den 25.08. ist das Musikfest Bremen mit einem Orgelkonzert in der St. Willehadi-Kirche zu Gast. Im Rahmen des Arp-Schnitger-Festivals wird Prof. Edoardo Bellotti ein Konzert auf der Erasmus-Bielfeldt-Organ geben. Auf dem Programm stehen Werke von Arcangelo Corelli, Alessandro Scarlatti und Georg Friedrich Händel.

Seit vielen Jahren begeistert er mit virtuosem Spiel und brillanter Improvisationskunst die Gäste des Arp-Schnitger-Festivals: Edoardo Bellotti, renommierter Experte für Renaissance- und Barockmusik, italienische Orgelliteratur und Generalbass. An der Universität Pavia studierte Bellotti Orgel und Cembalo sowie Humanwissenschaften und Theologie. Kon-



Prof. Edoardo Bellotti Foto: Edouardo Bellotti

zerte, Workshops und Meisterklassen führen ihn nach Europa, Kanada, Korea, Japan und in die USA. Edoardo Bellotti verbindet seine Konzertpraxis mit musikwissenschaftlicher

Forschung.

Regelmäßig veröffentlicht er Artikel und Texte für kritische Ausgaben von Cembalo- und Orgelkompositionen des 17. und 18. Jahrhunderts. Von 2012 bis 2018 unterrichtete Edoardo Bellotti an der Eastman School of Music in Rochester/USA, seit Herbst 2018 lehrt er als Professor für Historische Orgel an der Hochschule für Künste Bremen. Edoardo Bellotti hat zahlreiche Aufnahmen auf historischen Organen vorgelegt, die in der Musikszene auf große Resonanz treffen.

■ **Eintrittskarten** sind nur über das Musikfest Bremen: www.musikfest-bremen.de oder beim Ticket-Service der Glocke: 0421 / 33 66 99 erhältlich.

18. Scharmbecker Orgeltage vom 8.-10. September

Ein Wochenende für die „Königin der Instrumente“

– VON CAROLINE SCHNEIDER-KUHN –

Vom 8.-10. September dreht sich in der Willehadi-Kirche wieder alles um die Orgel: ein abwechslungsreiches Programm für Klein und Groß lädt Interessierte ein.

■ **Am Freitag, den 8. 9.** finden vormittags Orgelkonzerte für Schulklassen statt.

Um 19.30 Uhr nimmt **Thiemo Janssen** auf der Orgelbank der Erasmus-Bielfeldt-Organ Platz und nimmt die Zuhörer mit auf eine „musikalische Europareise“. Auf dem Programm stehen Kompositionen aus Spanien, Italien, Frankreich, Süd- und Norddeutschland von Arauxo, Cabanilles, Frescobaldi, Froberger, de Grigny, Muffat, Böhm und Bach.



Organist Thiemo Janssen Foto: Chris. Schönbeck

Thiemo Janssen ist Organist an der weltberühmten Arp-Schnitger-Organ der Luderikirche in Norden/Ostfriesland. Bis 2006 unterrichtete er Orgel an der Hamburger Musikhochschule.

Thiemo Janssen ist als Solist und Kursdozent international gefragt. Er konzertiert regelmä-

ßig an bedeutenden Organen in Europa, Japan, Südkorea und den USA, wobei ihm neben der Alten Musik auch die deutsche und französische Orgelsymphonik am Herzen liegt.

■ **Am Samstag, dem 9. 9.** findet von **15.00-18.00 Uhr** ein **Orgel-Familien-Nachmittag** statt. Eingeladen sind Kinder und Erwachsene, egal ob sie als Familie kommen oder zu zweit oder zu dritt ... Zu Beginn erklärt Caroline Schneider-Kuhn den Interessierten die Funktionsweise der Orgel. Im Gemeindehaus gibt es dann im Keller ein „**Orgel-Kino**“: gezeigt wird ein Film zum Aufbau der Orgel aus der „Bibliothek der Sachgeschichten“ von der „Sendung mit der Maus“. Anschließend können sich alle selbst eine **Orgelpfeife aus Holz bauen** und im Saal wird dann eine richtige, spielfähig Orgel gebaut. Eine Orgel, die genauso funktioniert wie die in der Kirche.

■ Anmeldungen

für den „Orgel-Familien-Nachmittag“ bitte an caroline.schneider-kuhn@evlka.de oder telefonisch 04791-905404.



Bau einer DOE-Organ Foto: C. Schneider-Kuhn

■ **Am Sonntag, den 10. 9. feiern Klein und Groß um 10.00 Uhr** einen Gottesdienst mit Taufen. Darin wird das **Orgelmärchen „Antonia und die Orgelpfeife“** zu hören sein.

■ **Zum Abschluss** der Scharmbecker Orgeltage steht dann **um 17.00 Uhr** ein **Konzert** mit dem Titel: **„Süßer Blumen Ambraflocken“** auf dem Programm. Es erklingt ein barockes Blumen-Bouquet mit Musik und Texten der Gartenfreunde Georg Friedrich Händel und Georg Philipp Telemann. Ausführende sind Hanna Thyssen (Sopran), Åsa Stelling Jakobsen (Violine), Susanne Peuker (Chitarrone) und Jürgen Marxmeier (Orgel).



Hanna Thyssen und Susanne Peuker Foto: Akbar Mehrab-Zadeh

■ **Eintrittskarten für die beiden eintrittspflichtigen Konzerte am 8. 9. um 19.30 Uhr und am 10. 9. um 17.00 Uhr** gibt es **ab dem 15. 8.** in der Buchhandlung „die schatulle“.

Mach mit!

Gottesdienste und Aktionen zum Schulanfang



– VON CHRISTA SIEMERS-TIETJEN –

Mit dem Schulanfang beginnt für alle Kinder ein ganz neuer, wichtiger Lebensabschnitt. Ein Tag, der in den Familien, in den Schulen und auch in unseren Kirchengemeinden besonders gestaltet und gefeiert wird.

Der Abschied vom vertrauten Kindergarten und der Beginn eines neuen, spannenden Weges in der Schule, denn plötzlich sind die Kleinen gar nicht mehr so klein! Gottes guter Segen soll die Kinder an diesem

Freitag, 18. August:

- 15.00 Uhr - Klosterkirche St. Marien
- 16.00 Uhr - Klosterkirche St. Marien
- 17.00 Uhr - St. Willehadi-Kirche (Menkeschule)
- 17.30 Uhr - St. Johannes-Kirche Ritterhude

Samstag, 19. August:

- 9.00 Uhr - St. Willehadi-Kirche (Beethovensschule, GS Buschhausen)
- 9.00 Uhr - Emmaus-Kirche Pennigbüttel
- 9.00 Uhr - Scharmbeckstotel Gemeindehaus

besonderen Lebensübergang begleiten, sie ermutigen und stärken. Dazu wird auch in diesem Jahr zu vielen bunten Gottesdiensten in unseren Gemeinden eingeladen. Herzlich willkommen!

Die größte Katastrophe ist das Vergessen

Spenden gegen Hunger und Durst in Afrika und der Welt

Es ist bereits die sechste Regenzeit in Folge, die in diesem Jahr im Distrikt Marsabit County in Kenia ausfällt. Die Temperaturen erreichen an den meisten Tagen 45 Grad. Wasserquellen sind ausgetrocknet, Lebensgrundlagen zerstört. Um Wasser zu holen, müssen die Menschen kilometerweite Strecken zurücklegen, um dann 12 Stunden auf einen Kanister Wasser zu warten.

Mit der Aktion „Die größte Katastrophe ist das Vergessen“ rücken die Diakonie Katastrophenhilfe und Caritas international die schleichende und besorgniserregende Situation des zunehmenden Hungers weltweit in den Vordergrund. Partnerorganisationen der Diakonie Katastrophenhilfe und Caritas international beliefern auch abgelegene Gebiete mit Wassertrucks und verteilen Nahrungsmittel, die dringend benötigt werden.

Allein in Kenia sind 2,4 Millionen Menschen vom Hungertod bedroht. In den meisten anderen Ländern Ostafrikas ist die Situation nicht besser. Insgesamt bedroht die anhaltende Dürre das Leben von 28 Millionen Menschen in Afrika. Viele der Menschen in den betroffenen Regionen überleben nur dank akuter Nothilfe.

Mit Ihrer Spende können Sie unsere Arbeit unterstützen. Bereits 72 Euro ermöglichen es, zwei Familien in Kenia für zwei Monate mit lebenswichtigen Nahrungsmitteln zu versorgen.

Ihre Spende hilft!

IBAN: DE68 5206 0410 0000 5025 02
 BIC: GENODEF1EK1
 Evangelische Bank



caritas international DAS HELFWERK DER DEUTSCHEN CARITAS Diakonie Katastrophenhilfe

DIE GRÖSSTE KATASTROPHE IST DAS VERGESSEN.

Der Hunger nimmt weltweit zu. Millionen Menschen leiden. Wir helfen zu überleben.

Ihre Spende hilft!
www.vergessene-katastrophen.de



St. Johannes

Ritterhude

Juli

02.07. Gottesdienst mit Abendmahl
10.00 Uhr und Diamantener Konfirmation
mit Chor InTakt und
anschließendem Kaffeetrinken
Pastorin Birgit Spörl

23.07. Gottesdienst im Rahmen
10.00 Uhr **der Sommerkirche**
anschließend Kaffeetrinken
Pastorin Birgit Spörl

August

18.08. Gottesdienst
17.30 Uhr **zum Schulanfang**
Pastorin Birgit Spörl

20.08. Gottesdienst
10.00 Uhr Pastorin Birgit Spörl

27.08. Gottesdienst
10.00 Uhr Pastorin Birgit Spörl

September

03.09. Gottesdienst zum Hammefest
10.00 Uhr Pastorin Birgit Spörl

17.09. Gottesdienst
10.00 Uhr Pastorin Birgit Spörl

24.09. Gottesdienst
10.00 Uhr Pastor Benjamin Bathelt

29.09. Konfigottesdienst
17.17 Uhr Pastorin Birgit Spörl
und Konfiteam



Friedenskirche

Scharmbeckstotel

Juli

30.07. Abendgottesdienst mit Taufe
18.00 Uhr Pastorin Anke Diederichs

August

13.08. Gottesdienst im Rahmen
10.00 Uhr **der Sommerkirche**
mit anschl. Kirchencafé
Pastorin Anke Diederichs

19.08. Gottesdienst
9.00 Uhr **zum Schulanfang**
Pastorin Anke Diederichs

27.08. Abendgottesdienst
18.00 Uhr Lektor Peter Kutzke

September

10.09. Gottesdienst anl. Erntefest
10.00 Uhr im Festzelt auf dem Erntefestplatz
mit dem Posaunenchor
Osterholz-Scharmbeck
Pastorin Anke Diederichs

24.09. Abendgottesdienst
18.00 Uhr Lektor Jens Müller



St. Willehadi

Scharmbeck

Juli

02.07. Gottesdienst für Klein und Groß
10.00 Uhr mit der KiTa und
dem Kinderchor St. Willehadi,
Diakonin Bianca Schulze und Team

16.07. Stadtfest
10.00 Uhr **Gottesdienst im Rahmen**
der Sommerkirche
mit dem Posaunenchor
Osterholz-Scharmbeck
Pastor Henning Mahnken

August

06.08. Gottesdienst im Rahmen
10.00 Uhr **der Sommerkirche**
Pastorin Friederike Köhn

18.08. Gottesdienst zum Schulanfang
17.00 Uhr Pastorin Friederike Köhn

19.08. Gottesdienst zum Schulanfang
9.00 Uhr Pastorin Friederike Köhn

27.08. Gottesdienst mit Taufen
10.00 Uhr Pastor Henning Mahnken

September

03.09. Gottesdienst
15.00 Uhr **zur Verabschiedung**
von Pastor Gert Glaser
Team Willehadi

10.09. Gottesdienst für Klein und Groß
10.00 Uhr **im Rahmen der Scharmbecker**
Orgeltage
mit dem Orgelmärchen „Antonia
und die Orgelpfeife“ und Taufen
Pastorin Friederike Köhn

17.09. Gottesdienst
10.00 Uhr **zur Goldenen Konfirmation**
Superintendentin Jutta Rühleman

01.10. Erntedank-Gottesdienst und
10.00 Uhr **Diamantene Konfirmation** Superintendentin Jutta Rühlemann



St. Marien

Osterholz

Juli

02.07. Familiengottesdienst
9.30 Uhr Pastorin Christa Siemers-Tietjen

30.07. Gottesdienst im Rahmen der Sommerkirche
9.30 Uhr Pastorin Christa Siemers-Tietjen

August

13.08. Gottesdienst zum Erntefest in Osterholz
10.00 Uhr Pastorin Christa Siemers-Tietjen

18.08. Gottesdienst zum Schulanfang
15.00 Uhr Pastorin Christa Siemers-Tietjen
16.00 Uhr Pastorin Christa Siemers-Tietjen

27.08. Gottesdienst
9.30 Uhr Pastorin Christa Siemers-Tietjen

September

03.09. Gottesdienst
9.30 Uhr Pastorin Christa Siemers-Tietjen

17.09. Gottesdienst
9.30 Uhr Pastorin Christa Siemers-Tietjen



Emmaus

Pennigbüttel

Juli

02.07. Gottesdienst
11.00 Uhr Pastorin Christa Siemers-Tietjen

09.07. Gottesdienst im Rahmen der Sommerkirche und Gemeindefest
11.00 Uhr Pastorin Christa Siemers-Tietjen

August

19.08. Gottesdienst zum Schulanfang
9.00 Uhr Pastorin Christa Siemers-Tietjen

20.08. Gottesdienst im Festzelt Sandhausen
11.00 Uhr Pastorin Christa Siemers-Tietjen

27.08. Gottesdienst zum Erntefest in Freißbüttel
11.00 Uhr Pastorin Christa Siemers-Tietjen

September

03.09. Gottesdienst zum Erntefest in Pennigbüttel
11.00 Uhr Pastorin Christa Siemers-Tietjen

17.09. Gottesdienst
11.00 Uhr Pastorin Christa Siemers-Tietjen

weitere Gottesdienste

St. Willehadi/Ortschaften

Gottesdienst in Garlstedt

20.08. Blockhausgottesdienst
10.00 Uhr in Buggehorn
mit Pastor Gert Glaser

09.09. Plattdeutscher Gottesdienst
11.00 Uhr im Erntefestzelt in Garlstedt
Lektorin Hannelore Bohlen

01.10. Erntedankgottesdienst mit Abendmahl
10.00 Uhr Pastorin Friederike Köhn

Gottesdienst in Hülseberg und Ohlenstedt

01.10. Erntedankgottesdienst im Hofcafé in Hülseberg
10.00 Uhr mit Taufen,
Pastor Henning Mahnken

Kindergottesdienst

Ritterhude St. Johannes:

Kinderkirche
vorerst findet keine Kinderkirche statt

Pennigbüttel Emmaus:

Kinderkirche „Die Emmäuse“
vorerst findet keine Kinderkirche statt
von 16 – 18 Uhr

Osterholz St. Marien

Kinderkirche jeden 1. Freitag im Monat
Freitag 1. September
15 – 17 Uhr im Martin-Luther-Saal

Andachtszeiten in den Seniorenheimen

in Ritterhude:

Haus Christian:

jeden 1. Mittwoch im Monat um 10.00 Uhr,

4. Juli, keine Andacht im August,

6. September

Haus am Dammgut:

jeden 3. Freitag im Monat um 16.00 Uhr:

21. Juli, 18. August, 1. September

in Osterholz-Scharmbeck

Im Haus am Hang
jeden Dienstag um 9.30 Uhr **NEU**

Im Haus am Barkhof
4. Juli und 1. August und 5. September
um 10.30 Uhr



Ein Abschied... in den „Un“-Ruhestand?!

Unsere Gemeindesekretärin Bettina Schulze geht in den Ruhestand

Die erste Stimme, wenn man das Büro der Kirchengemeinde anruft, die Person, die man im Gemeindehaus trifft – das war über 16 Jahre Pfarramtssekretärin Bettina Schulze.

Zum 1. Juli geht Bettina Schulze in den Ruhestand. Als sie angefangen hat, lag das Büro noch im alten Pfarrhaus an der Riesstraße. „Da wollte ich immer mal rein“, hat sie später erzählt. Als nach einigen Jahren der Umzug kam, hat Bettina Schulze nicht nur mit angepackt, sondern auch das neue Büro in der Hegelstraße selbst mit planen können – und es war dann ihr Reich. Sie hat den Trubel um sie herum auch mal genossen – eine Ergänzung zu ihrer Arbeitsstelle in Scharmbeckstotel, die sie schon vorher inne hatte.

Wir hatten mit ihr eine freundliche, kompetente und anpackende Gemeindesekretärin, einen Menschen mit Herz und Händen. Und sie war über ihren Auftrag hinaus bei vielen Gemeindegängen hilfreich dabei, immer ansprechbar und Teil eines Teams.

Von Herzen sagen wir:

*Danke,
Bettina Schulze,
für diese gefüllten Jahre!*

Für den Kirchenvorstand
und alle Mitarbeitenden
Birgit Spörl



von den Anfängen im alten Pfarrhaus 2007 ...



... zum Gemeindebüro 2023 in der Hegelstraße 2a!

Miteinander, Nebeneinander, Füreinander geht nicht alleine.

Diesen Satz las ich vor einiger Zeit in einem Magazin. Gute Worte, starke Worte - sie klingen sehr nach, sie begleiten durch das Leben. Nun wird es Zeit für den Ruhestand und ich verabschiede mich aus dem Ritterhuder Pfarrbüro. Geschafft sind 43 Büroarbeitsjahre, davon fast 30 Jahre als Pfarrsekretärin der Friedenskirchengemeinde Scharmbeckstotel und ebenso davon 16 Jahre hier in der St. Johannes-Kirchengemeinde.

Es waren intensive, gute, auch turbulente Jahre. Es waren Jahre des Getragenseins im Miteinander, Füreinander – mit den Leitenden, den Kolleginnen und Kollegen, seien sie schon im Ruhestand oder noch im Dienst; mit allen Ehrenamtlichen, mit Besuchern im Pfarrbüro. Es waren viele gute Momente des Vertrauens – in Gesprächen, in Begegnungen, auch in manchen weniger guten oder traurigen Zeiten; es waren geschenkte Momente. Auch die des Nebeneinanders, ab und an, sie gingen mit der Zeit.

Viele Menschen nehme ich mit aus diesen Jahren hier in Ritterhude – in meinem Herzen – und denke in liebevoller Erinnerung auch an diejenigen zurück, mit denen ich hier im Büro der St. Johannes-Gemeinde durch die Zeiten im engeren Kreis Kontakt hatte - die, die schon gegangen sind.

Danke für alles
Ihre und Eure Bettina Schulze

Goldene Konfirmation am 1. Oktober – wer plant mit?

– VON BIRGIT SPÖRL –

Manchmal tut es gut, zu bestimmten Abschnitten innezuhalten, zurückzuschauen und zu feiern.

Die Konfirmationsjubiläen können dafür ein Anlass sein – auch, um alte Weggefährten wieder zu treffen. **Am Erntedanktag, den 1. Oktober** laden wir herzlich zur Feier der Goldenen Konfirmation in die St. Johanneskirche ein. Da coronabedingt solche Feiern drei Jahre lang nicht möglich waren, sind in diesem Jahr

die Konfirmationsjahrgänge 1970-1973

angesprochen.

Bitte melden Sie sich möglichst bald mit Namen, Adresse und Telefonnummer bei uns im Büro (Tel. 1388) und sagen Sie diesen Termin an andere weiter. Nur dann können wir sie anschreiben und mit ihnen weiter planen, wie wir den Tag feiern wollen.





Neu im Gemeindebüro

Maike Miesner ist neu in Ritterhude



Maike Miesner

Hallo liebe Gemeinde,
da bin ich nun, Ihre neue Ansprechpartnerin rund um den ersten Kontakt zu Konfirmationen, Hochzeiten, Anträgen und allen administrativen Belangen im Gemeindebüro.

Mein Name ist Maike Miesner. Ich lebe mit meinem Mann, unseren beiden Töchtern und zwei Katzenomnis im schönen Landkreis Osterholz. In meiner Freizeit findet man mich meistens im Garten. Dort kann ich abschalten, kreativ sein und zu jeder Jahreszeit ein neues Bild erschaffen. Außerdem verreisen wir als Familie gerne – Erinnerungen schaffen, Erinnerungen behalten, Neues erleben.

Ich freue mich sehr auf meine neuen Aufgaben, Sie kennenzulernen und Ihnen ebenso zur Seite stehen zu dürfen, wie es bisher Frau Schulze getan hat.

Bis dahin verbleibe ich
mit herzlichen Grüßen,
Maike Miesner

Hammefest: Wir sind dabei!

Kuchenspenden und MitarbeiterInnen gesucht!

– VON SABINE STEGER –

Vom 1. bis 3. September findet wieder das diesjährige Hammefest statt. Auch unser Förderkreis der Kirchengemeinde beteiligt sich daran mit dem allseits beliebten Kirchencafé an unserer Kirche. **Geöffnet ist am Samstag ab 14 Uhr und am Sonntag nach dem Gottesdienst gegen 11 Uhr.**

Bei schönem Wetter sitzt es sich einfach sehr gut unter den großen Bäumen – und bei einer Tasse Kaffee und leckerem Kuchen lässt es sich gut klönen. Freunde treffen Freunde, Nachbarn treffen Nachbarn.

Dies geht natürlich nicht ohne viele Helferinnen und Helfer, die wir auch in diesem Jahr suchen. Ein fester Stamm steht zwar bereit, doch sind wir immer wieder auf „Neue“ angewiesen, da auch unser Helferteam einem stetigen Wandel unterliegt.



■ **Wer Lust und Interesse hat**, meldet sich bitte sehr gerne bei Sabine Steger (0151/17889113; Sabine.Steger@gmx.de).

Was natürlich zu einem guten Gelingen des Festes beiträgt, sind die tollen Kuchen und Torten.

Deshalb auch dieses Jahr wieder der Aufruf und die Bitte an Sie als Bäckerinnen und Bäcker: Bitte spenden Sie einen Kuchen und geben ihn ab Samstagvormittag direkt in unserer Kirche ab.

Vielen Dank schon einmal dafür!



Eindrücke vom Hammefest

Gruppen und Kreise

Kinderchor

Montags von 16.00 bis 16.45 Uhr
Ulrike Rudolph, Tel. 04292 / 2870
(bitte vorher anmelden)

Eltern-Kind-Gruppe

Dienstags von 9.30 bis 11.30 Uhr
Miriam Kindsvater, Tel.: 0178 / 1981 210 und
Mareike Hotes, Tel. 0152 / 5991 3055

Frauenkreis

jeden 1. Mittwoch im Monat, 14.30 Uhr
Renate Knüpling, Tel. 04292/ 9386

Willkommens-Café für Ukraine-Flüchtlinge

Jeden 2. / 3. / 4. Freitag im Monat
15.00 bis 17.30 Uhr
Kontakt: Anita Hartwig, Tel.: 04282 / 409 399

Teamertreff für Jugendliche

Jeden 1. Mittwoch, 18.30 Uhr
Anne Puck, Tel. 04791 / 899854

Flötenensemble Ritterhude

Mittwochs 18.00 Uhr im Gemeindehaus
Scharmbeckstotel, Brockenacker 50

Frauenseminar

Donnerstagsvormittags, siehe auch Seite 11
Inge Mohnkern, Tel. 04292/ 9216 und
Helga Plesch, Tel. 04292/ 9107

Kinderkirche

vorerst findet keine Kinderkirche statt

Spieleabend

Jeden letzten Freitag im Monat 18.00 Uhr
Irma Janke, Tel. 04292 / 3105

Gospelchor „Chor Kunterbunt“ (Gastgruppe)

Jeden Mittwoch um 19.30 Uhr
Greta Bischoff, 0421 / 69 08 384



Neues aus dem Förderkreis der St. Johannes-Kirchengemeinde



Der neue, kleine Vorstand des Förderkreises:
Sabine Steger, 1. Vorsitzende; Marita Kniep,
Kassenwartin; Birgit Spörl, Schriftführerin

– VON SABINE STEGER –

Auf der diesjährigen Mitgliederversammlung im März gab es u.a. Neuwahlen im Vorstand. Anita Hartwig hat den Posten der Vorsitzenden abgegeben. Als neue Vorsitzende wurde Sabine Steger gewählt, die bisher die stellvertretende Vorsitzende war. Ganz herzlicher und aufrichtiger Dank gilt unserer langjährigen Vorsitzen-

den, Anita Hartwig, die das Amt sehr spontan übernommen hatte, nachdem der vorherige Vorsitzende, Hans Peter Läufer, verstorben war. Dies war sicher nicht immer einfach – sie hat es immer mit Bravour gemeistert!

Auf der Sitzung wurde eine weitgehende Satzungsänderung beschlossen, die auf die Zukunft gerichtet ist, nämlich eine Verkleinerung des Vorstandes. Das neue Gremium besteht jetzt aus dem Vorsitz, dem Schriftführerposten und dem Kassenwartposten. Auch diese wurden mit neuen Förderkreismitgliedern besetzt. Schriftführerin ist nun Birgit Spörl, neue Kassenwartin Marita Kniep.

Im Zuge der Neuordnung möchten wir noch darauf hinweisen, dass wir die Mitgliedsbeiträge gern im Lastschriftverfahren einziehen wollen, was die Handhabung vereinfachen wird. Alle Mitglieder bekommen demnächst Post mit der Bitte um Zustimmung zum Lastschriftverfahren. Ebenso wollen wir einen neuen Flyer machen und die Homepage auffrischen – es steht also einiges an.

Und: Wir würden uns freuen, wenn wir mehr Mitglieder gewinnen können!

Ab einem Jahresbeitrag von 15 Euro können sie als Mitglied die Kirchengemeinde in ih-

rem Tun unterstützen und zum Erhalt der St. Johanneskirche beitragen. Der Förderkreis ist eine wichtige Säule für viele Projekte der Gemeinde und für den Erhalt der Kirche.

■ **Bei Interesse an einer Mitgliedschaft**
sprechen Sie mich bitte an! Sabine Steger
(0151/17889113; Sabine.Steger@gmx.de).



Dank an die langjährige Vorsitzende Anita Hartwig

Kurz notiert ++++++

Café Vier Jahreszeiten

Zum nächsten Café Vier Jahreszeiten laden wir am Donnerstag, **den 13. Juli um 15.00 Uhr** ins Gemeindehaus in der Hegelstraße 2a ein. Café Vier Jahreszeiten ist offen für alle, die Lust haben auf ein Beisammensein mit Kaffee und Kuchen und guten Gesprächen. Es ist keine geschlossene Gruppe, jeder und jede kann gern kommen.

■ Um besser planen zu können bitten wir um **telefonische Anmeldung bis zum 10. Juli**, 11.00 Uhr (Kirchenbüro, Tel 1388).

Kinderkirche setzt aus

Über ein Jahr haben wir versucht, der Kinderkirche neuen Schwung einzuhauchen. Aber es waren am Ende immer nur sehr wenige - wenn auch begeisterte - Kinder dabei.

Darum setzen wir die Kinderkirche in dieser Form nicht fort. Kinderangebote gibt es in der Schatzkiste, die über die Jugend-

seiten und direkt über Diakonin Anne Puck erfragt werden können. Vielleicht findet sich ein neues Format zu anderer Zeit.

Sommerkirche

Der diesjährige Sommerkirchengottesdienst in Ritterhude ist am Sonntag, **den 23. Juli um 10.00 Uhr** in der St. Johanneskirche. Danach gibt's ein Kaffeetrinken, seien sie willkommen!

Schulanfang unter Gottes Segen

Zum Einschulungsgottesdienst laden wir alle Kinder und ihre Familien der Grundschule Ritterhude am Freitag, **den 18. August um 17.30 Uhr** in die St. Johanneskirche ein. Wir freuen uns auf euch!

Hammefest

Wir laden herzlich zum Gottesdienst am Hammefest **am 3. September um 10.00 Uhr** in der Kirche ein! Von da aus kann es dann gleich weitergehen ins Kirchencafé und auf die Festmeile.

Taufen

■ Taufen finden sonntags um 10.00 oder 11.15 Uhr statt. Die möglichen Termine und weitere Informationen erhalten Sie im Kirchenbüro unter der Tel.-Nr.: 0 42 92 / 13 88.

Freud und Leid



Was gibt's Neues?

Aktivitäten und Neues rund um die Friedenskirche



v l.: Andreas Manzl, Elisabeth Garner, Anke Diederichs, Bettina Schulze, Marianne Warmes, Elfriede Freund, Cornelia Reichelt.

– VON ANKE DIEDERICHS –

Freude über einen Scheck in Höhe von 500,00 €! – Dieser wurde der Friedenskirchengemeinde am 26. April von Mitgliedern des Erntefestkomitees Scharmbeckstotel überreicht. Die Freude darüber war groß! Das Geld soll für den Erhalt des Gemeindehauses am Brockenacker verwendet werden.



Der Kirchenchor singt im Erntefestgottesdienst im September 2022

Schon lange gibt es eine enge Verbindung zwischen Erntefest und Kirche. Das kommt vor allem durch den Gottesdienst am Sonntagmorgen im Festzelt zum Ausdruck.

Auch in diesem Jahr wird es so sein. Viele Menschen freuen sich schon auf das **Erntefest vom 8. bis zum 10. September**. Der Gottesdienst am Sonntagmorgen wird in diesem Jahr vom Posaenchor Osterholz-Scharmbeck mitgestaltet.



Einzelkelche für die Abendmahlsfeier

An Karfreitag und Pfingstsonntag haben wir im Gottesdienst Abendmahl mit den neuen Einzelkelchen gefeiert. Ein Holztablett mit 21 kleinen Kelchen kann würdevoll bei der Austeilung gereicht werden und niemand braucht mehr Ansteckung zu befürchten. Wir danken allen Spendern des freiwilligen Kirchgeldes von 2022 für ihre Unterstützung und freuen uns, das Abendmahl als Zeichen der Gemeinschaft mit Jesus Christus, Gott und untereinander ohne Bedenken feiern zu können. Zur **nächsten Abendmahlsfeier** laden wir im Erntedankgottesdienst **am 1. Oktober** ein. Herzlich willkommen.

Auch für eine Bank um die Luthereiche kamen reichlich Spenden zusammen. Das Projekt „Rundbank“ ist in Arbeit.

Die Wiese hinter dem Gemeindehaus macht nach 2 Jahren Bearbeitung (Moos entfernen, neu Einsäen, Kalken) einen guten Eindruck. Es bleibt eine Wiese. Es ist kein Rasen. Das bitten wir zu beachten.

Vielen Dank an Herr Weber für alle Mühe.



Die Gruppe „On The Road“ und Kersten Wellm im Konzert am 5. Mai 2023

Das Gemeindehaus wird gerne von anderen Gruppen und Kreisen genutzt. So fand z.B. am 5. Mai 2023 ein Konzert der Gruppe On The Road und des Musikers Kersten Wellm statt. Ein herzlicher Dank geht an den Förderverein für die Organisation und Durchführung des Abends.



Ein Blick in die Zukunft der Gemeindeleitung

Gesucht werden neue ehrenamtliche Kirchenvorsteher:innen für 2024

– VON ANKE DIEDERICHS –

Seit März 2018 verantworten vier Ehrenamtliche die Arbeit in der Friedenskirchengemeinde und beraten und beschließen über den Gottesdienstplan, die Finanzen und die Verwaltung des Hauses für einen Zeitraum von 6 Jahren.

Diese Zeit geht März 2024 zu Ende und es werden neue Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher gewählt. Manche stellen sich zur Wiederwahl, andere werden ihre Tätigkeit beenden.

Schon ab August machen wir uns auf die Suche nach interessierten Menschen, die Lust und Zeit haben, sich ehrenamtlich in der Kirchengemeinde zu engagieren.

Die Friedenskirchengemeinde ist die kleinste Gemeinde in der Region Osterholz-Scharm-

beck-Ritterhude. Damit sie in der zukünftigen Gesamtgemeinde gut vertreten wird, brauchen wir mindestens 3 Kirchenvorsteher oder Kirchenvorsteherinnen.

Was muss
ein Kirchenvorsteher tun?

Wieviel Zeit
braucht dieses Ehrenamt?

Diese und alle anderen Fragen beantworten die derzeitigen KirchenvorsteherInnen gerne. Sprechen Sie uns einfach an.

Noch ein Ausblick:

Im kommenden Jahr wird die Friedenskirchengemeinde übrigens 30 Jahre alt



Kurz notiert

Neue Öffnungszeiten im Gemeindebüro

Ab dem 1. August 2023 gibt es neue Öffnungszeiten für das Gemeindebüro:

Das Büro ist mittwochs von 10 Uhr bis 12 Uhr und von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr geöffnet.

Im Juli ist das Büro geschlossen.

Geburtstagskaffeetrinken

Am Sonnabend, 29. Juli 2023, findet das nächste Geburtstagskaffeetrinken statt. Eingeladen sind alle Geburtstagskinder der letzten Monate ab 70 Jahre. Beginn ist um 15 Uhr. Anmeldungen sind unter 04791/8075761 möglich.

Frühstück an der Dorfbank am 30. Juli 2023

Auch in diesem Jahr lädt der Verein „800 Jahre Scharmbeckstotel“ ein zum Frühstück bei der Bank an der Dorfstelle.

Beginn ist um 11 Uhr.

- **Eine Teilnahme ist nur mit Anmeldung möglich:** kontakt@scharmbeckstotel.de oder 04791/905090.

Sommerkirche

Wir laden herzlich ein zum Sommerkirchengottesdienst **am Sonntag, 13. August 2023 um 10 Uhr**. Die Sommerkirche steht

unter der Überschrift: „Liebe geht durch den Magen“. Im Anschluss gibt es ein Kaffeetrinken und Gelegenheit zum Gespräch und Beisammensein.

Gottesdienst zum Schulanfang

Am Sonnabend, 19. August 2023 beginnt für die Erstklässler ein neuer Lebensabschnitt. Diesen Beginn wollen wir feiern mit einem Gottesdienst zum Schulanfang um 9 Uhr im Gemeindehaus am Brockenaacker. Dazu laden wir die Erstklässler und ihre Familien herzlich ein.

Gemeindenachmittage

Herzliche Einladung zum Gemeindenachmittag **am Montag, 21. August 2023**. Es wird gegrillt. Daher beginnt das Treffen **um 16 Uhr**.

Im September findet der Gemeindenachmittag **am 18. September 2023** statt. Nach dem Kaffeetrinken werden Spiele gespielt. Beginn ist dann wieder **um 15 Uhr**. Auch dazu laden wir herzlich ein.

Erntefestgottesdienst mit Posaunenchor

Am Sonntag, 10. September findet der Gottesdienst im Erntefestzelt statt. In diesem Jahr wird er mitgestaltet vom Posaunenchor Osterholz-Scharmbeck. **Beginn ist um 10 Uhr**. Herzliche Einladung.

Freud und Leid

Termine

Gemeindenachmittag:

Jeden dritten Montag im Monat von 15.00 bis 17.00 Uhr, **21.08.** (um 16.00 Uhr) und **18.09.**

Flötenensemble Ritterhude:

Mittwochs, 18.00 Uhr

Gesprächskreis:

Jeden ersten Mittwoch im Monat, ab 19.30 Uhr.

„Zwergentreff“ – Eltern-Kind-Gruppe

Donnerstags, von 9.00 bis 11.00 Uhr

Weitere Informationen zu Terminen und Veranstaltungen erfragen Sie bitte

im Büro im Gemeindehaus, Brockenaacker 50
Telefon und Fax: 0 47 91 / 1 33 35

Bitte beachten:

Im Juli ist das Büro nicht geöffnet

Öffnungszeiten: neu ab August

Mittwoch jeweils von 10.00 bis 12.00 Uhr
und 14.30 bis 17.30 Uhr

E-Mail: kg.scharmbeckstotel@evlka.de oder
auf unserer Website: www.friedenskirchen-
gemeinde-scharmbeckstotel.de



„Ich würde wieder Pastor werden...“

„... oder Gärtner“, sagt Gert Glaser und lächelt dabei.



– VON FRIEDERIKE KÖHN –

„Es ist ein total schöner Beruf,
der mir immer viel Freude
gemacht hat.“

Er sitzt mir mit einem Kaffee gegenüber und erzählt von den Dienstjahren, die nun hinter ihm liegen. Vor 38 Jahren wurde er in unserer St.-Willehadi Kirche ordiniert, seitdem ist er dem Kirchenkreis immer treu geblieben. Nach den Jahren an der Berufsschule hat er dann 29 Jahre in unserer Gemeinde gearbeitet. Und wie er mir von diesen Jahren erzählt, denke ich:

„Seine Arbeit in der Gemeinde,
war vielleicht auch ein bisschen wie
gärtnern. Wenn unsere Gemein-
de ein Garten wäre, so hat er hier
doch vieles zum Blühen gebracht.“

Er erzählt von den vielen Reisen und Ausflügen, die er mit Gemeindegruppen unternommen hat. Diese seien ihm immer ein großes Herzensanliegen gewesen. Er berichtet: „Immer ging es an Orte, an denen Religion greifbar wurden. Mal waren diese Orte in der Ferne, in Israel oder Jordanien, doch auch in der Umgebung ließen sich religiöse Spuren im Alltag entdecken.“ Gemeinsam mit Gruppen unterwegs zu sein, das habe ihm immer viel Freude gemacht, schließlich sei die Gemeinde auch irgendwie Familie gewesen. Und während er an all diese Fahrten zurückdenkt, wird mir deutlich, wie viele Blumen der Gemeinschaft, der Freude und des Glaubens er mit seiner Arbeit gepflanzt hat.

Doch nicht nur bei Gemeindefahrten und auf Ausflügen ist ihm dieses gelungen. Dies wird mir klar, als er mir von seiner alltäglichen Arbeit erzählt. Und auch hier habe ich wieder das Bild des Gärtners vor Augen. Er kümmerte sich um seine Gemeinde, wie ein Gärtner um seinen Garten.

„Für meine Gemeindeglieder
da sein, sie besuchen und ihnen in
Freud und Leid beiseite stehen“,

so beschreibt er selbst im Rückblick die Schwerpunkte seiner Arbeit. Zur Ortschaft Garlstedt habe er immer eine ganz besondere Beziehung gehabt, schließlich sei er selbst auf dem Dorf aufgewachsen. Doch nicht nur hier sondern in der ganzen Gemeinde, seien ihm der Besuchsdienst und die



Gert Glaser mit seinen Imkerkollegen (v.l.) André Roßberg und Jens Tietjen

Arbeit mit Seniorinnen und Senioren immer ein besonderes Anliegen gewesen. Er sei dankbar, wie viele Menschen ihm nicht nur wortwörtlich die Türen geöffnet haben. Oft, so sagt er, sei ihm ein großes Vertrauen entgegengebracht worden. Nun steht der Ruhestand an. „Pläne habe ich nicht.“, so sagt er. Doch er freue sich endlich viel Zeit für seine Bienen zu haben. Die Imkerei sei schon lange sein Hobby.

Und auch das Reisen steht auf dem Programm. Seit seinem dreimonatigen Aufenthalt in Jerusalem vor acht Jahren sei er gerne mit seiner Kamera on Tour, um andere Länder zu entdecken. Die nächste Reise ist auch schon gebucht. „Es geht nach Kanada, um Eisbären zu fotografieren!“ Während er über den Ruhestand nachdenkt, mer-

ke ich, Gert Glaser fällt es nicht leicht, sein aktives Berufsleben hinter sich zu lassen. So bringt er es selbst auf den Punkt, indem er sagt:

„Nun ist es wichtig, dass ich mir
erst einmal Zeit nehme, um einen
neuen Alltag einzuüben. Ein Jahr
lang werde ich in der Gemeinde
erst einmal gar nicht auftauchen.“

Aber dann, so verrät er mit Blick auf die Zukunft, wird es im nächsten Jahr doch noch eine Gemeindefahrt mit ihm geben. Ehrenamtlich möchte er noch eine Exkursion nach Georgien und Armenien anbieten.



Lieber Gert,

als Gemeinde danken wir dir von Herzen für all deine Arbeit hier in St.-Willehadi. Wir werden dich als zugewandten Pastor und hilfsbereiten Kollegen vermissen. Mit deinem feinen Humor und deinem großen Engagement hast du in St.-Willehadi viele bunte Blumen zum Blühen gebracht. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen. Wie schön, dass du hier in OHZ wohnen bleibst!
Für deinen Ruhestand wünschen wir dir alles Gute und Gottes Segen!

Deine Gemeinde St.-Willehadi





Neues vom Förderkreis

Johann Gottfried Stehnke ist neuer Vorsitzender



Kassenwartin Ilka Kaum (rechts) dankt Gabriele von Lessel-Drettmann (Mitte) für ihre langjährige Arbeit und wünscht Johann Gottfried Stehnke Gottes Segen für sein neues Amt.

– VON FRIEDERIKE KÖHN –

Am 18. April 2023 fand die Mitgliederversammlung des Förderkreises zur Erhaltung der St.-Willehadi-Kirche statt. Nach einer Begrüßung durch

die Vorsitzende Gabriele von Lessel-Drettmann sowie einem Bericht über das vergangene Jahr, nahm die Wahl eines neuen Vorsitzenden einen großen Teil der Sitzung ein. Nach sieben Jahren

im Amt stand Gabriele von Lessel-Drettmann nicht mehr zur Wiederwahl zur Verfügung. Einstimmig wählte die Mitgliederversammlung Johann Gottfried Stehnke zu ihrem Nachfolger. Matthias Kluth wurde als stellvertretender Vorsitzender im Amt bestätigt. Ebenso bekleidet Dieter Murken weiterhin das Amt des Schriftführers.

Im Anschluss an die Wahl dankte der Kreis Gabriele von Lessel-Drettmann für ihre Arbeit. Besonders wurde an die großen Projekte wie den Einbau der Küche in der Kirche sowie die Anschaffung neuer Antependien erinnert. Mit ihrem Engagement als Vorsitzende hat Gabriele von Lessel-Drettmann dazu beigetragen, dass diese umgesetzt werden konnten. Mit einem dankbaren Blick zurück wünscht ihr der Förderkreis alles Gute für die Zukunft und Gottes reichen Segen!

Ebenso freute sich der Kreis, mit Johann Gottfried Stehnke, einen kompetenten Nachfolger gefunden zu haben. Für die neue Aufgabe wünschen wir ihm alles Gute sowie Gottes Segen.

Von Wiedergängern und schwarzen Witwen

Eine ungewöhnliche Friedhofsführung

Am 1. Oktober 2023 bietet die Kirchengemeinde St. Willehadi eine besondere Führung auf dem Scharmbecker Friedhof an:

mit der ‚Schwarzen Witwe‘ geht es zurück in vergangene Zeiten.

Die „Trauernde selbst kommt aus dem Jahre 1898“ und entführt die Besucher während eines Rundgangs über den Friedhof in die Welt unserer Ahnen:

„Wie wurde in den vergangenen Jahrhunderten gestorben und getrauert?“

Dabei wird der Bogen von längst vergessenen Bestattungsbräuchen bis hin zum Aberglauben gespannt, untermauert immer wieder von ihrem eigenen persönlichen Schicksalsschlag. In der Dämmerung möchte die ‚Schwarze Witwe‘ den Besuchern ihre eigene Sterblichkeit und die Notwendigkeit von Ritualen näherbringen. Deshalb sind auch bei dieser Erlebnisführung Rituale garantiert.

Die geheimnisvolle Dame tourt mit dem ‚Friedhofsgeflüster‘ durch ganz Deutschland und ist erstmalig in Osterholz- Scharmbeck zu Gast.

Wenn Sie diese ‚Schwarze Witwe‘ aus der Vergangenheit kennenlernen wollen, darüber hinaus erfahren möchten, was Totenkronen und Leichenbitter sind und was die Taube mit dem Tod zu tun hat, dann sollten Sie diese einzigartige Führung nicht verpassen.

- Der Rundgang findet **am Sonntag, den 1. Oktober 2023; 18 Uhr statt**; Dauer: knapp 2 Stunden; **Kosten:** 15 Euro p.P.; Vorverkauf über das Gemeindebüro, Kirchenstr. 9 oder Tickets online über www.friedhofsgefluester.de.
- **Treffpunkt** ist am Haupteingang der Kapelle auf dem Scharmbecker Friedhof, Lange Straße.





Männerkreis löst sich auf

46 gemeinsame Jahre Gesprächskreis mit vielen Erlebnissen



Der Männerkreis im Jahr 2017 bei einem Ausflug im Ev. Bildungszentrum Hermannsburg.

– VON DIETER MURKEN –

Es gab den Männerkreis seit 1987. Zum dreißigjährigen Bestehen des Kreises 2017 bestand der Kreis noch aus 14 Männern ab 60 Jahren. Monatlich trafen sie sich zum Gesprächskreis aus Alltag und Glaubensleben. Neben Exkursionen wie Betriebsbesichtigungen wurden regelmäßig die Studientage der Männerarbeit zum jeweiligen Jahresthema in Hannover besucht. Es wurden auch Gottesdienste zum Männersonntag erarbeitet und gestaltet. Krankheit und Tod haben die Mitgliederzahl auf sieben schrumpfen lassen. So haben diese Mitglieder am 8. Mai beschlossen, den Kreis in dieser Form zu beenden.

– VON FRIEDERIKE KÖHN –

Der Kirchenvorstand dankt dem Männerkreis für seine langjährige Arbeit! Über viele Jahre war die Gruppe ein wichtiger Teil unserer vielfältigen Gemeindefarbeit und ein tolles Beispiel gelebter christlicher Gemeinschaft. Für die Zukunft wünschen wir seinen Mitgliedern alles Gute sowie Gottes reichen Segen!

Freud und Leid (Daten vom 01.04.2023 – 31.05.2023)

Gruppen & Kreise

Gruppentreffen im Gemeindehaus, Am Kirchenplatz 3:

- **Die 60plus-Runde:**
5.7. und 2.8. und 6.9. um 15.00 Uhr
- **Gesprächskreis der Frauen:**
19.7. und 16.8. und 20.9. um 15.00 Uhr
- **„Frauen treffen Frauen“:**
11.09 um 19.30 Uhr
- **Bibelkreis:**
20.7. und 17.8. und 21.9. um 19.30 Uhr
jeden dritten Donnerstag
- **Kinderchor für Kinder ab 5 Jahren**
donnerstags, 16.00 – 16.45 Uhr
- **Jugendchor (ab Klasse 5):**
donnerstags, 17.00 – 18.00 Uhr
- **Scharmbecker Kantorei:**
dienstags 20.00 – 22.00 Uhr
- **Vormittags Chor „InTakt“:**
dienstags 10.00 – 11.30 Uhr
- **Kammerchor des Kirchenkreises:**
Nach Absprache mit Caroline Schneider-Kuhn
- **Posaunenchor:**
mittwochs, 19.30 – 21.00 Uhr
- **Jungbläserausbildung:**
nach Absprache mit Florian Kubiczek



Besuch in der Kirche

Die Kindergartenkinder „entdecken“ spielerisch die St. Willehadi-Kirche



Die KIGA-Kinder vor dem Altar

– VON WIEBKE SAMBULSKI –

Im Mai gab es für die Vorschulkinder aus dem Kindergarten St. Willehadi im Rahmen des Schulkind-Projektes in der Kirche viel zu entdecken.

Zunächst standen wir vor der Kirche und fragten uns, woran erkenne ich eine Kirche und was ist anders als das Haus, in dem wir zuhause wohnen. (Größe, Turm, Wetterhahn, Uhr)

Anschließend versuchten wir gemeinsam den Turm „umzuwerfen“, in dem wir uns kräftig mit den Händen von außen gegen die Turm-Wand stemmten. Als wir vor der Eingangstür standen, betrachteten die Kinder den außergewöhnlich geformten Türgriff.

Sie fantasierten, was dieser Türgriff wohl darstellen soll. Jedoch stellten die Kinder fest, dass keiner von ihnen zuhause so einen Türgriff besitzt. Anschließend testeten die Kinder aus, wer noch unter die Türklinke passt. Keines der Kinder. Also war das Fazit: Alle Kinder sind so groß, dass sie zur Schule gehen können. Beim Betreten der Kirche genossen die Kinder erst einmal die Größe des Kirchenraumes.

Mit Heliumluftballons und langen Bändern probierten die Kinder aus, wie hoch die Decke in der Kirche ist. Sie stellten fest, dass die Decke wirklich sehr hoch ist, weil es einige Zeit in Anspruch nimmt, das Band hoch und wieder herunter zu holen. Die Kanzel erkundeten die Kinder mit sehr viel Freude. Auch hier stellten sie wieder fest: In der Kirche sind viele Dinge sehr groß. Anschließend legten die Kinder ein Herz auf ihren Lieblingsplatz. Der Altar mit seinen Gegenständen, die für den Gottesdienst wichtig sind, nahmen die Kinder ebenfalls in Augenschein. Das cremefarbene Tuch mit der silberfarbenen Verzierung (Antependium) warf bei den Kindern viele Fragen auf.

Mit einer Rätselaufgabe beendeten wir die Kirchenerkundung. Die Kinder erhielten eine Löwenfigur, einen Adler, einen Stier und eine Puppe als Engel, mit der Aufgabe, diese zu suchen. Sie stellten fest, dass diese Symbole bei den 4 Evangelisten zu finden waren. (Markus- Löwe, Stier- Lukas, Adler- Johannes, Engel- Matthäus.) Mit viele Eindrücken kehrten die Kinder anschließend wieder in den Kindergarten zurück



Wie hoch mag die Kirchendecke sein?

Gottesdienst für Klein und Groß am 2. Juli

Kinder führen ein Singspiel in St. Willehadi auf



– VON CAROLINE SCHNEIDER-KUHN –

**Am Sonntag, den 2. Juli
findet um 10.00 Uhr**

ein Gottesdienst für Klein und Groß in der St. Willehadi-Kirche statt.

Darin führen Kinder des Kindergartens Wiesenstraße und der Kinderchor St. Willehadi das Singspiel „Zachäus“ auf.

Im Anschluss wird herzlich eingeladen zu einem Kirchenkaffee und Eis.

Woche der offenen Chöre
AB IN DEN CHOR!
11. bis 17. September 2023

Mitmachen bei der
„Woche der offenen Chöre“



– VON CAROLINE SCHNEIDER-KUHN –

Vom 11.-17. September findet die „Woche der offenen Chöre“ statt. Die Aktion wurde initiiert vom Deutschen Chorverband.

Die Scharmbecker Kantorei lädt alle Interessierten zu einer

Schnupperprobe

am Dienstag, den 12.09. ein.

Von 20.00-22.00 Uhr können Singbegeisterte an einer Probe teilnehmen und „Kantorei-Luft“ schnuppern.

■ **Um Anmeldung wird gebeten unter:**

Caroline.Schneider-Kuhn@evlka oder

T: 04791-905404



Erntedankfest 2023

Der Veranstaltungsort ist diesmal die Museumsanlage

– VON CHRISTA SIEMERS-TIETJEN –

Die Kirchengemeinde St. Marien wird **am Sonntag, den 1. Oktober 2023** ihren Erntedankgottesdienst in der Museumsanlage an der Bördestraße feiern. **Beginn wird um 9.30 Uhr** sein. Der Veranstaltungsort wechselt turnusmäßig zwischen der Kirche und dem Bauernhaus auf dem Museumsgelände. Es handelt sich dabei um eine Absprache zwischen dem Kirchenvorstand und dem Vorstand des Museums. Nach dem Gottesdienst können die Besucher bei Kaffee und Kuchen noch gemütlich zusammensitzen. Gaben für den Altarschmuck können am Freitag vor dem Gottesdienst im Vorraum der Kirche abgelegt werden.



„Wir in St. Marien“:

» Matthias Razetti - Küster «

– VON BRITTA GROTHEER-SCHMITZ –

Matthias Razetti ist 59 Jahre alt, geschieden und Vater von 3 erwachsenen Kindern. Er arbeitet im Hauptberuf als Fotograf. Seit Oktober 2021 ist er als Küster in der Gemeinde beschäftigt.

Matthias, was gehört zu Deinen Aufgaben als Küster?

Matthias Razetti: Meine Aufgaben liegen in erster Linie in der Vorbereitung der Gottesdienste. Zumeist bin ich eine knappe Stunde vor Beginn vor Ort, genau wie unser Organist, der an der Orgel die Lieder des Sonntags probt. Ich Sorge dafür, dass der Eingangsbereich ordentlich aussieht, stecke die Lieder für den Gottesdienst an die Tafeln und stelle die Kollektenbehältnisse auf. Die Gesangbücher für die Pastorin und den Kirchenvorstand werden nach vorn gebracht und die Mikrofonanlage eingeschaltet. Bei Bedarf werden die Beleuchtung und die Raumtemperatur überprüft und die Kerzen entzündet. Die Glocken werden inzwischen vorprogrammiert, so dass ich die Besucher im Eingangsbereich empfangen und Gesangbücher verteilen kann. Bei Abendmahlsgottesdiensten oder Taufen wird der Altar bzw. das Taufbecken entsprechend hergerichtet. Für die frischen Blumen sorgt unser lieber Alfred Müller nach wie vor, wofür ich sehr dankbar bin. Ihn kann ich auch gelegentlich ansprechen, wenn ich eine Vertretung benötige, weil ich „fotografisch“ unterwegs bin oder Urlaub

habe. Nach dem Gottesdienst räume ich die Kirche auf und muss im Gottesdienstbuch die Anzahl der Besucher notieren.

Was gefällt Dir besonders an Deiner Tätigkeit:

Matthias Razetti: Ich empfinde die Stunde vor Beginn des Gottesdienstes als eine Art Einstimmung. Während meiner Vorbereitungen werde ich, wie bereits erwähnt, musikalisch vom Probenpiel der Orgel begleitet. Die Atmosphäre in der leeren Kirche ist besonders schön. Ich empfinde es als sehr angenehm, dass ich mir die Zeit einteilen kann, was die eine oder andere Vorbereitung betrifft, speziell zu den größeren Gottesdiensten.

Wie bist Du in die Gemeinde gekommen? Du wohnst ja eigentlich in Scharmbeck.

Matthias Razetti: Tja, ich habe mich vor ungefähr 15 Jahren mit meiner Familie umpfarrten lassen, um zur Gemeinde St. Marien gehören zu können. Als gebürtiger Lübecker ist das ja nachvollziehbar, da auch in Lübeck die Backsteingotik vorherrscht. Ich mag diese besondere Atmosphäre in der Kirche, und damals mochte ich auch die Predigten der Pastorin Anne Voß sehr. Das alles führte auch dazu, dass ich von 2012 bis 2018 im Kirchenvorstand mitarbeitete.

Was schätzt Du besonders an der Gemeinde?

Matthias Razetti: Ich schätze besonders den unkomplizierten und offenen Umgang miteinander und die generelle Hilfsbereit-

schaft. Wann immer ich/man Unterstützung benötigt, kann man danach fragen und sicher sein, dass man sie auch bekommt. Man kennt sich und hilft sich, das verbindet.

Hättest Du drei Wünsche frei, welche wären das?

Matthias Razetti: 1. Mehr Zeit im Alltag für neue Impulse. 2. Die Menschheit einen und sie erkennen lassen, wie wir die Welt noch retten können. 3. Und dann doch mal wieder ECHTE FREUDE für uns alle! Wann haben wir uns eigentlich das letzte Mal so richtig gefreut?

Ich danke für das Interesse an meiner Person, es war mir eine FREUDE.

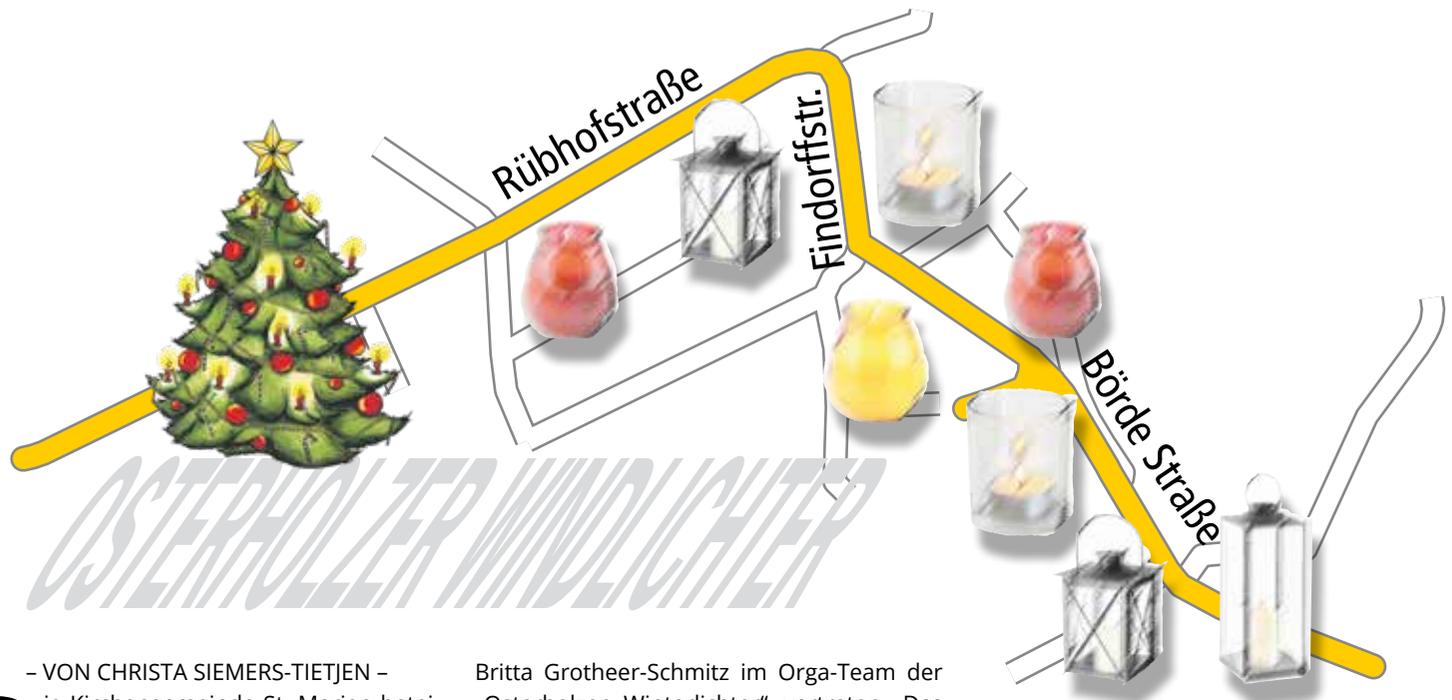


Matthias Razetti - unser Küster



„Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus“

Ein neues Weihnachtsevent in Osterholz am 2. Dezember 2023



– VON CHRISTA SIEMERS-TIETJEN –

Die Kirchengemeinde St. Marien beteiligt sich am neu ins Leben gerufenen Event „Osterholzer Winterlichter“. Nachdem in diesem Jahr eigentlich wieder „Weihnachten in St. Marien“ hätte stattfinden sollen, beteiligt sich die Gemeinde an der neuen Idee, den Ortsteil Osterholz in den Fokus zu rücken.

Am Samstag, den 2. Dezember 2023 sollen

vom Deutschen Roten Kreuz
in der Bördestraße über das
Museumsgelände und die Kirche
bis zur Findorffschule

von 11 bis 19 Uhr viele Angebote für Erwachsene und Kinder stattfinden. Es beteiligen sich u. a. das Mehrgenerationenhaus, die Klosterplatzschule u.v.m. und bieten Kunsthandwerk, ein Kinderprogramm, Kulinarisches etc. an.

Die Kirchengemeinde hat dabei den kulturellen Part übernommen. Es werden Lesungen mit Andreas Kück, Kirchenführungen mit Volker Müller, Musikbeiträge und ggfs. eine offene Krippenspielprobe stattfinden. Auch der Posaunenchor hat Interesse an einer musikalischen Beteiligung signalisiert. Ein abschließendes „Rudelsingen“ von Weihnachtsliedern zum Ausklang des Tages ist ebenfalls im Gespräch. Das Kirchencafé wird öffnen und auf dem Innenhof wird die „MoorKitchen“ für das leibliche Wohl sorgen. Für die Gemeinde sind Andreas Kück und

Britta Grotheer-Schmitz im Orga-Team der „Osterholzer Winterlichter“ vertreten. Das Orga-Team befasst sich bereits seit Monaten mit der Planung der Veranstaltung und hofft, dass sich viele Menschen beteiligen werden. Sollte noch jemand Interesse daran haben, sich mit einem Stand beispielsweise als Kunsthandwerker an der Veranstaltung zu beteiligen, kann er oder sie eine entsprechende Anmeldung noch kurzfristig im Gemeindehaus ausfüllen und abgeben



Gruppen und Kreise

Geburstagskaffee:

Donnerstag, 20. Juli

Kinderkirche:

1. September

Kontakt: Britta Grotheer-Schmitz 89699

Landeskirche Gemeinschaft:

Am 1. und 3. Mittwoch im Monat,
18:00 Uhr im Gemeindehaus

TonArt:

Nach Absprache

Flötenchor:

14-täglich, freitags, 17:00 Uhr
im Martin-Luther-Saal

Kirchenchor:

Mittwochs, 19:30 Uhr

Freud und Leid



Gemeindeausflug ins Tister Bauernmoor

am Dienstag, den 15. August 2023



Unterwegs mit der Moorbahn im Tister Bauernmoor

Fotos: www.tister-bauernmoor.de



Mobilitätseingeschränkte Gäste können den neuen Turm barrierefrei über eine Rampe ab Endhaltepunkt Moorbahn erreichen.



Im Verlauf des Weges und auf den Türmen gibt es Informationen zu den häufigsten und regelmäßig zu beobachtenden Vogelarten.

– VON BRIGITTE RICHTER –

Endlich, nach 3 Jahren, wird wieder ein Gemeindeausflug **am 15. August** stattfinden. Wir fahren dieses Mal ins Tister Bauernmoor bei Sittensen. Dort werden wir im Café - Haus der Natur – in geselliger Runde Kaffee und Kuchen genießen.

Anschließend geht es mit der Moorbahn für ca. 1,5 Stunden durch das Tister Bauernmoor. An fünf Aussichtstürmen kann man die Moorlandschaft genießen. Außerdem gibt es spannende Informationen über die Pflanzen- und Tierwelt, den Torfabbau und die Renaturierung des Moores.

Auf dem Rückweg steuert der Bus eine interessante Kirche an. Unsere Pastorin Frau Siemers-Tietjen wird dort eine Andacht halten. Zum Ausklang gibt es in einem gemütlichen Landgasthof ein rustikales Abendessen.

Der Preis für Busfahrt, Kaffeetrinken, Moorbahn und Abendessen (ohne Getränke) beträgt 35,00 €.

- **Abfahrt am Gemeindehaus in Pennigbüttel:** 12.00 Uhr
- **Rückkehr:** ca. 20.00 Uhr
- **Anmeldungen** nimmt unsere Pfarrsekretärin, Frau Walter unter der Telefon-Nr. 8628 oder 149630 entgegen. Wir freuen uns auf viele Teilnehmer!

Emmaus-Gemeindefest

**in der Kirche und rund um das
Gemeindehaus**

St. Willehadus Weg – Pennigbüttel

Sonntag, 9. Juli 2023

11.00 Uhr Gottesdienst

anschließend buntes Programm:

- gemeinsames Mittagessen mit Grillbuffet
- große Tombola mit tollen Preisen
- Kaffee und leckere Torten
- Musik
- Ponyreiten
- Bastelaktionen für Kinder



Wir freuen uns auf Sie und Euch!

Kirchenvorstand und Förderkreis



Friedhof aktuell!

Neue Schubkarren für die Friedhofspflege

– VON CHRISTA SIEMERS TIETJEN –
Friedhofs- und Bestattungskultur befinden sich in einem großen gesellschaftlichen Wandel – davon bleibt auch unser schöner Friedhof in Pennigbüttel nicht unberührt. Besonders kleinere und weniger pflegeintensive Grabformen werden immer stärker nachgefragt. Hier ist der Friedhofsausschuss der Emmaus-Kirchengemeinde in besonderer Weise engagiert, neue Grabanlagen zu planen und die Gestaltung tatkräftig umzusetzen. Doch auch mit ganz praktischen Hil-

festellungen sollen Friedhofsbesucher und -besucherinnen unterstützt werden. Daher hat der Ausschuss nun zwei Schubkarren angeschafft, die von allen Angehörigen genutzt werden können. Bitte denken Sie aber auch daran, die Karren an die entsprechenden Standorte zurückzustellen.

Und noch ein weiterer Hinweis: **am Freitag, den 7. Juli** wird wieder die **alljährliche Standfestigkeitsprüfung der Grabsteine** durch die Firma BKS stattfinden.



Unsere neuen Schubkarren

Erntedank in Emmaus

am 1. Oktober um 11 Uhr



Foto: pixabay

– VON CHRISTA SIEMERS TIETJEN –
Nach den Erntefesten in Sandhausen, Freißenbüttel und Pennigbüttel, zu denen auch die traditionellen Gottesdienste gehören, wird **am 1. Oktober** das Erntedankfest in der liebevoll geschmückten Emmaus-Kirche gefeiert. Förderkreis, Kirchenvorstand und Pfarramt laden herzlich ein – zum Gottesdienst **um 11.00 Uhr** und natürlich auch zum geselligen Erntedank-Suppenessen.

■ **Um alles gut planen zu können, wird um Anmeldung** im Gemeindebüro unter Tel. 04791-8628 gebeten.

Wir freuen uns auf Sie und Euch!

Kinderflohmarkt im Gemeindehaus

am 8. Oktober von 10 - 14 Uhr

– VON NATALIE WALTER –
Am 8. Oktober 2023 findet im Gemeindehaus Pennigbüttel ein Kinderflohmarkt statt. Es werden Tische und Stühle bereitgestellt, damit die Verkäufer und Verkäuferinnen ihre Ware präsentieren können. Von Puppen und Autos über Brettspiele und Bücher bis hin zu Kleidung und Schuhen ist für jeden Geschmack was dabei. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt: Es gibt leckeren Kuchen, um sich zwischendurch zu stärken.

Beginn 10.00 Uhr - Ende 14.00 Uhr

■ **Anmeldungen zum Verkauf werden im Gemeindebüro entgegengenommen.**



Foto: pixabay

Gruppen und Kreise

Geburstagskaffee:

Donnerstag, 14. September

Kontakt: Waltraud Jausch, Telefon: 89348

Seniorenkreis:

Dienstags, ab 15 Uhr, monatlich

11. Juli, 8. August und 12. September

Kontakt: Brigitte Richter, Telefon: 57810

Emmäuse:

Kunterbunte Kinderkirche

Freitags, 16 bis 18 Uhr, monatlich

Vorerst keine Kinderkirche

Besuchsdienst:

Möchten Sie besucht werden?

Oder wissen jemand, der auf Besuch wartet?

Melden Sie sich gern im Gemeindebüro.

Gospelchor Kekeli:

Mittwochs, 20 Uhr

Kontakt: Maika Klein

Telefon: 0421/63 95 447

Freud und Leid

Der Spritmais ist gestiegen.



Mais gehört auf den Teller und nicht in den Tank.

Spenden-Konto-Nummer für nachhaltige Hilfe:
Postbank Köln
BLZ 370 100 50
Konto
500 500 500

Brot für die Welt
www.brot-fuer-die-weit.de
Im Verbund der Diakonie



Diakonische Dienste im Landkreis Osterholz

Ambulanter Pflegedienst der Diakonie

-  Ambulante Alten- und Krankenpflege
-  Pflege und Versorgung zur Vermeidung von Krankenhausaufenthalten
-  Pflege nach einem Krankenhausaufenthalt
-  Beratung von Familienangehörigen
-  Vermittlung von Pflegehilfsmitteln
-  Pflegeberatung für Pflegegeldempfänger
-  Organisation von Hilfnetzwerken
-  24-Stunden-Notruftelefon

Hier finden Sie uns:

Hambergen

Bremer Str. 20
27729 Hambergen
(04793) 82 06

Osterholz-Scharmbeck

Marktweide 5
27711 Osterholz-Scharmbeck
(04791) 98 60 40

Schwanewede

Heidkamp 33 a-b
28790 Schwanewede
(04209) 39 39

www.diakonischedienste.de



Diakonisches Seniorenzentrum **Haus am Hang**

In der behaglichen Atmosphäre des Seniorenzentrums Haus am Hang in Osterholz-Scharmbeck können Sie sich wohlfühlen. Unser Haus ist auf Bewohner in den unterschiedlichsten Lebenslagen eingerichtet - ganz gleich ob Sie nur von Zeit zu Zeit eine helfende Hand brauchen oder intensiver Pflege bedürfen.

Unsere erfahrenen Fachkräfte sorgen sich um Körper, Geist und Seele.

Diakonisches Seniorenzentrum **Haus am Hang** gGmbH

Am Hang 7 | 27711 Osterholz-Scharmbeck
Telefon 04791 9612-0 | info@haus-am-hang-ohz.de
www.haus-am-hang-ohz.de

Ein Haus der Diakonie 

St. Johannes

Ritterhude

Adresse der Kirche

Riesstraße 54
27721 Ritterhude

Gemeindebüro:

Maike Miesner
Hegelstraße 2a
27721 Ritterhude
Telefon: 0 42 92/13 88
E-Mail: kg.ritterhude@evlka.de

Öffnungszeiten:

Mo. und Fr. 9 - 11 Uhr, Do. 16 - 18 Uhr

Pastorin: Birgit Spörl
Hegelstraße 2a · 27721 Ritterhude
Telefon: 0 42 92/13 81
E-Mail: Birgit.Spoerl@evlka.de

Kinder- und Jugendarbeit:

siehe: **Für alle Gemeinden**

Küster:

Karl-Heinz Fürst
Telefon: 0 42 92/4 78 97 58

Organist: Michael Huss

StöberStube (Kleiderkammer)

Am Großen Geeren 31, Ritterhude
Stöberzeiten: Dienstag 14 - 17 Uhr
Donnerstag 10 - 12 Uhr
Zur Abgabe von Kleidung bitte Termin vereinbaren:
Tel. 04292/ 819830 (Petra Kortzen)
Internet: www.kirche-ritterhude.de



Emmausgemeinde

Pennigbüttel

Gemeindebüro und

Friedhofsverwaltung:

Natalie Walter
St. Willehadusweg 15, 27711 OHZ
Telefon: 0 47 91/86 28
Telefax: 0 47 91/98 68 11
E-mail: KG.Pennigbuettel@evlka.de

Internet:

www.Kirche-Pennigbuettel.de

Öffnungszeiten:

Montag 8.30 - 11.00 Uhr;
Mittwoch 8.30 - 11.00 Uhr;
Freitag 14.30 - 17.00 Uhr

Pastorin:

Christa Siemers-Tietjen
Telefon: 0 47 91/86 28
E-mail: christa.siemers@evlka.de

Kinder- und Jugendarbeit:

siehe: **Für alle Gemeinden**

Organist:

Janek Gödeke
Telefon: 01 76/97 39 79 29

Ihre Anliegen werden in beiden

Büros entgegengenommen



St. Marien

Osterholz

Gemeindebüro und

Friedhofsverwaltung:

Natalie Walter
Findorffstr. 18, 27711 OHZ
Telefon: 0 47 91/14 96 30
Telefax: 0 47 91/14 96 33

Internet: www.stmarienhohz.de

Öffnungszeiten:

Dienstag 8.30 - 11.00 Uhr
Donnerstag 8.30 - 11.00 Uhr

Pastorin:

Christa Siemers-Tietjen
Telefon: 0 47 91/86 28
E-mail: christa.siemers@evlka.de

Kinder- und Jugendarbeit:

siehe: **Für alle Gemeinden**

Kirchenmusik:

Chor: Evi Deelwater
Organist: Utz Weißenfels
Telefon: 0 47 91/98 16 82

Küster:

Matthias Razetti
E-Mail: bimaraz@t-online.de

Café St. Marien:

Maria Ibe, Findorffstr. 18, 27711 OHZ
Telefon: 0 47 91/14 96 34
außerhalb der Öffnungszeiten des Café's
Telefon: 0 47 91/5 74 36

Kindergarten:

Tanja Eriksons, Leitung,
Klosterplatz 3, 27711 OHZ
Telefon: 0 47 91/35 46



St. Willehadi

Scharmbeck

Gemeindebüro und Friedhofsverwaltung:

Heike Kück-Meyerdierks
und Friederike Poggensee-Nolte
Kirchenstraße 9, 27711 OHZ
Telefon: 0 47 91/89 98 51
E-Mail: kg.willehadi.osterholz-scharm-
beck@evlka.de
Öffnungszeiten: Mo., Di., Fr. 9 - 12 Uhr
und Mi. 15 - 18 Uhr

Pastor*innen:

Gert Glaser, In dem Bossel 18
Telefon: 0 47 91/76 55
E-Mail: glaser@willehadi.de

Henning Mahnken, Grenzstraße 24B
27721 Ritterhude
Telefon: 04292/2911
E-Mail: henning.mahnken@evlka.de

Friederike Köhn
Grenzstraße 24B, 27721 Ritterhude
Telefon: 04292/ 992553
E-Mail: friederike.koehn@evlka.de

Kinder- und Jugendarbeit

siehe: **Für alle Gemeinden**

Kirchenmusik:

Caroline Schneider-Kuhn
Telefon: 0 47 91/90 54 04
E-Mail: caroline.schneider-kuhn@evlka.de

Gemeindehaus:

Am Kirchenplatz 3
27711 Osterholz-Scharmbeck
erreichbar über den Küster

Küster:

Matthias Kluth,
Telefon: 01 73 2 02 92 87
E-Mail: matthias.kluth@evlka.de

Kindergarten:

Heidi Tietjen-Vuzem (Leitung)
Wiesenstraße 2, 27711 OHZ
Telefon: 0 47 91/51 39
E-Mail: kts.willehadi.osterholz-
scharmbeck@evlka.de

Internet: www.willehadi.de



Friedenskirche

Scharmbeckstotel

Gemeindebüro:

Bettina Schulze, Brockenacker 50,
27711 Osterholz-Scharmbeck
Telefon: 04791/1 33 35
Öffnungszeiten:
Mittwochs 10 - 12 Uhr und
14.30 - 17.30 Uhr
E-Mail: kg.scharmbeckstotel@evlka.de

Pastorin:

Anke Diederichs
Telefon: 04791/80 75 76 1
E-Mail: anke.diederichs@evlka.de

Küsterin:

Claudia Brenneke
Telefon: 04791/80 70 110 oder 46 65

Kinder- und Jugendarbeit:

siehe: **Für alle Gemeinden**

Internet:

www.friedenskirchengemeinde-
scharmbeckstotel.de



Für alle Gemeinden

Kinder- und Jugendarbeit:

Diakonin Anne-Katrin Puck
Am Kirchenplatz 3, 27711 OHZ
Telefon: 0 47 91/89 98 54
E-Mail: anne-katrin.puck@evlka.de

Diakonin Bianca Schulze
Kirchenstr. 5, OHZ
Telefon: 0 47 91/80 63 8
E-Mail: bianca.schulze@evlka.de

Kreisposaunenwart Florian Kubiczek
Kirchenstr. 5, OHZ
Telefon: 0152 51867675
E-Mail: florian.kubiczek@evlka.de

Kircheneintritt

ist bei allen Pastorinnen
und Pastoren möglich (Adressen s.o.).

Superintendentur (Kirchenkreis):

Superintendentin Jutta Rühlemann
Sekretariat: Petra Itgen
Tel. 0 47 91/8 06-50
Mail: sup.osterholz-scharmbeck@evlka.de

Diakonisches Werk:

Kirchenstraße 5, 27711 OHZ
Telefon: 0 47 91/8 06 80
E-Mail: DW.Osterholz-Scharmbeck
@evlka.de
Internet: www.diakonisches-werk-ohz.de

Alten- und Pflegeheim

Haus am Hang:
Am Hang 7, 27711 OHZ
Telefon: 0 47 91/96 12 0
E-Mail: info@haus-am-hang-ohz.de
Internet: www.haus-am-hang-ohz.de

Ambulanter Pflegedienst

Diakonische Dienste:
Marktweide 5, 27711 OHZ
Telefon: 0 47 91/98 60 40
Telefax: 0 47 91/9 85 90 94
E-Mail: info@diakonischedienste.de
Internet: www.diakonischedienste.de

Kirchenamt in Verden:

Lindhooper Str. 103
27283 Verden
Telefon: 0 42 31/89 40
E-Mail: ka.verden@evlka.de

Telefonseelsorge: kostenfrei,

Telefon: 08 00/111 0 111
oder: 08 00/111 0 222